

Bachelor of Arts: Germanistik (HF und NF) neue PO

	Module Hauptfachstudium 90 LP		SWS	LP	Module Nebenfachstudium 60 LP		SWS	LP	
A. Basis	BacGer010 - NDL	GK NDL	5	10	BacGer010 - NDL	GK NDL	3	7	
		Vorlesung NDL							
	BacGer 021 – DSW	GK1 Neuhochdeutsch	4	8	BacGer 021 – DSW	GK1 Neuhochdeutsch	2	5	
		Ü oder V in Deutscher Sprachwissenschaft							
	BacGer 022 – DSW	GK 2 Syntax	4	8	BacGer 022 – DSW	GK 2 Syntax	4	8	
		Ü/V Textlinguistik				Ü/V Textlinguistik			
	BacGer031 - SLM	Einführungsvorlesung Ältere deutsche Literatur	5	8	BacGer 031 – SLM	Einführungsvorlesung Ältere deutsche Literatur	5	8	
GK1 Mittelhochdeutsch [mit Supplement]		GK1 Mittelhochdeutsch [mit Supplement]							
BacGer 032 – SLM	GK2 Übersetzen aus dem Mittelhochdeutschen	2	5	BacGer 032 – SLM	GK2 Übersetzen aus dem Mittelhoch- deutschen	2	5		
Zwischensumme:			20	39	Zwischensumme:			16	33
B. Aufbau	BacGer110 - NDL	PS NDL	4	10	BacGer110 - NDL	PS NDL	4	10	
		Vorlesung NDL				Vorlesung NDL			
	BacGer 120 – DSW	GK III Sprachgeschichte	2	5	BacGer 120 – DSW	GK III Sprachgeschichte	2	5	
	BacGer 130 – SLM	PS (ph) [mit Supplement] <i>Altgermanistisches Proseminar</i>	5	8	BacGer 130 – SLM	PS (ph) [mit Supplement] <i>Altgermanistisches Proseminar</i>	5	8	
Ü/V <i>Altgermanistische Übung oder Vorlesung</i>		Ü/V <i>Altgermanistische Übung oder Vorlesung</i>							

		Zwischensumme:	11	23			Zwischensumme:	11	23
C. Vertiefung	BacGer 210 - NDL	HS NDL	2	8					
	oder BacGer 220 – DSW	HS in Deutscher Sprachwissenschaft	2	8					
	oder BacGer 230 – SLM	HS Altgermanistisches Hauptseminar	2	8					
übergreifende Profilierungen	BacGer 301	Lehrveranstaltung(en) nach Wahl; Praktikum; Projektarbeit		5	BacGer 410 – NDL oder	Lehrveranstaltung aus dem Bereich NDL nach Wahl; Praktikum; Projektarbeit			4
	BacGer 302			5	BacGer 420 - DSW		Lehrveranstaltung aus dem Bereich DSW nach Wahl; Praktikum; Projektarbeit		4
	Zwischensumme:			2	18	Zwischensumme:			
Bachelorarbeit				10					
Gesamtsumme:			33	90	Gesamtsumme:		27	60	

- Ausbaumöglichkeit des Nebenfachs siehe Wahlbereichsmodulhandbücher der Deutschen Sprachwissenschaft und der Deutschen Sprache und Literatur des Mittelalters!!!
- Das PEP 6- und PEP 8- Modul kann auf der Basis einer altgermanistischen Übung oder Vorlesung in den Wahlbereich eingebracht werden (siehe Wahlbereichsmodulhandbuch der Deutschen Sprache und Literatur des Mittelalters)!!!

Bachelor of Arts: Germanistik (neu) – SLM

	Module Hauptfachstudium 90 LP			Module Nebenfachstudium 60 LP				
			SWS	LP		SWS	LP	
A. Basis- module	BacGer031 - SLM	Einführungsvorlesung Ältere deutsche Literatur	3		BacGer031 - SLM	Einführungsvorlesung Ältere deutsche Literatur	3	
		GK1 Mittelhochdeutsch [mit Supplement]	2			GK1 Mittelhochdeutsch [mit Supplement]	2	
	Zwischensumme:		5	8	Zwischensumme:		5	8
	BacGer 032 - SLM	GK2 Übersetzen aus dem Mittelhochdeutschen	2		BacGer 032 - SLM	GK2 Übersetzen aus dem Mittelhochdeutschen	2	
	Zwischensumme:		2	5	Zwischensumme:		2	5
B. Aufbau- module	BacGer 130 - SLM	PS(ph) [mit Supplement] <i>Altgermanistisches Proseminar</i>	3		BacGer 130 - SLM	PS (ph)[mit Supplement] <i>Altgermanistisches Proseminar</i>	3	
		Ü/V <i>Altgermanistische Übung oder Vorlesung</i>	2			Ü/V <i>Altgermanistische Übung oder Vorlesung</i>	2	
		Zwischensumme:		5		8	Zwischensumme:	
C. Vertiefungs- module	BacGer 230 - SLM	HS <i>Altgermanistisches Hauptseminar</i>	2					
		Zwischensumme:		2	8			

BacGer 010 – NDL(HF)

1. Modultitel	Pflichtmodul 010 Neuere Deutsche Literaturwissenschaft		
2. Modulgruppe/n	Basismodul		
3. Fachgebiet	Germanistik: Neuere Deutsche Literaturwissenschaft		
4. Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. M. Mayer, Dr. F. Harzer		
5. Inhalte (allgemein für das Modul)	historische, textanalytische und methodische Grundlagen des Teilgebiets		
6. Lernziele/Lernergebnis (allgemein für das Modul)	Nach Absolvierung dieses Moduls sind Sie in der Lage, auf der Ebene von neugermanistischen Proseminaren Werke der neueren deutschen Literatur wissenschaftlich begründet zu interpretieren und literarhistorisch einzuordnen. Ebenso lernen Sie literaturtheoretische Grundbegriffe kennen.		
7. Zuordnung Studiengang	Bachelor of Arts (B.A.) Germanistik – Hauptfach-Studium mit insgesamt 90 LP		
8. Semesterempfehlung	1. Studienjahr		
9. Dauer des Moduls	1 oder 2 Semester		
10. Häufigkeit des Angebots	Grundkurse und Vorlesungen finden jedes Semester statt.		
11. Arbeitsaufwand (gesamt)	10 x 30 Stunden = 300 Stunden		
12. Teilnahmevoraussetzung/en	keine		
13. Anzahl der LP	10		
14. Voraussetzungen für die Vergabe von LP/ECTS	Zu erbringen sind die jeweils angegebenen Prüfungsleistungen; aktive und regelmäßige Mitarbeit wird erwartet.		
15. Prüfung	A, Basismodul 1 NDL (Grundlagen der Literaturwissenschaft)		
16. Lehrform/en (ggf. Anzahl der zu besuchenden LV mit Lehrform)	Grundkurs Neuere Deutsche Literaturwissenschaft und Vorlesung in Neuerer deutscher Literaturwissenschaft		
17. Anmeldeformalitäten	Vgl. Digicampus		
	Modulgesamtprüfung	SWS	
Summe:		5	LP: 10

BacGer 010 – NDL(NF)

1. Modultitel	Pflichtmodul 010 Neuere Deutsche Literaturwissenschaft		
2. Modulgruppe/n	Basismodul		
3. Fachgebiet	Germanistik: Neuere Deutsche Literaturwissenschaft		
4. Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. M. Mayer, Dr. F. Harzer		
5. Inhalte (allgemein für das Modul)	historische, textanalytische und methodische Grundlagen des Teilgebiets		
6. Lernziele/Lernergebnis (allgemein für das Modul)	Nach Absolvierung dieses Moduls sind Sie in der Lage, auf der Ebene von neugermanistischen Proseminaren Werke der neueren deutschen Literatur wissenschaftlich begründet zu interpretieren und literarhistorisch einzuordnen. Ebenso lernen Sie literaturtheoretische Grundbegriffe kennen.		
7. Zuordnung Studiengang	Bachelor of Arts (B.A.) Germanistik – Nebenfach-Studium mit insgesamt 60 LP		
8. Semesterempfehlung	1. Studienjahr		
9. Dauer des Moduls	1 oder 2 Semester		
10. Häufigkeit des Angebots	Grundkurse finden jedes Semester statt.		
11. Arbeitsaufwand (gesamt)	7 x 30 Stunden = 210 Stunden		
12. Teilnahmevoraussetzung/en	keine		
13. Anzahl der LP	7		
14. Voraussetzungen für die Vergabe von LP/ECTS	Zu erbringen sind die jeweils angegebenen Prüfungsleistungen; aktive und regelmäßige Mitarbeit wird erwartet.		
15. Prüfung	A, Basismodul 2 NDL (Grundlagen der Literaturwissenschaft)		
16. Lehrform/en (ggf. Anzahl der zu besuchenden LV mit Lehrform)	Grundkurs Neuere Deutsche Literaturwissenschaft		
17. Anmeldeformalitäten	Vgl. Digicampus		
	Modulgesamtprüfung	SWS	
Summe:		3	LP: 7

BacGer 021 – DSW (HF)

1. Modultitel	Pflichtmodul 021 Deutsche Sprachwissenschaft „Laut, Wort und Schrift“		
2. Modulgruppe/n	Basismodul		
3. Fachgebiet	Germanistik: Deutsche Sprachwissenschaft		
4. Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. P. Maitz		
5. Inhalte (allgemein für das Modul)	Grundlagen der Sprachwissenschaft: Übersicht über die Teilbereiche Laut, Wort und Schrift.		
6. Lernziele/Lernergebnis (allgemein für das Modul)	Nach Absolvieren dieses Moduls sind Sie in der Lage, sich auf der Ebene von sprachwissenschaftlichen Seminaren und Übungen mit weiterführenden Problemen der Semiotik, Phonologie, Orthographie und Morphologie zu beschäftigen und diese kritisch zu reflektieren.		
7. Zuordnung Studiengang	Bachelor of Arts (B.A.) Germanistik – Hauptfach-Studium mit insgesamt 90 LP		
8. Semesterempfehlung	1. Studienjahr		
9. Dauer des Moduls	1 oder 2 Semester		
10. Häufigkeit des Angebots	in jedem Semester		
11. Arbeitsaufwand (gesamt)	8 x 30 Stunden = 240 Stunden		
12. Teilnahmevoraussetzung/en	keine		
13. Anzahl der LP	8		
14. Voraussetzungen für die Vergabe von LP/ECTS	Prüfungsleistung: Klausur; aktive und regelmäßige Mitarbeit wird erwartet. Das Modul ist benotet. Die Note ergibt sich aus der Modulprüfung.		
15. Prüfung	A, Basismodul 1 DSW, Laut, Wort und Schrift		
16. Lehrform/en	2; Grundkurs (GK) + Übung (Ü) oder Vorlesung (V)		
17. Modulteil/Lehrveranstaltung (mit Nr):	Die Lehrveranstaltungen können parallel besucht werden.		
Nr.	Modulteil-Titel	SWS	LP
1	GK1 Neuhochdeutsch	2	
2	Ü oder V in Deutscher Sprachwissenschaft	2	
Summe:		4	8

BacGer 021 – DSW (NF)

1. Modultitel	Pflichtmodul 021 Deutsche Sprachwissenschaft „Laut, Wort und Schrift“		
2. Modulgruppe/n	Basismodul		
3. Fachgebiet	Germanistik: Deutsche Sprachwissenschaft		
4. Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. P. Maitz		
5. Inhalte (allgemein für das Modul)	Grundlagen der Sprachwissenschaft: Übersicht über die Teilbereiche Laut, Wort und Schrift.		
6. Lernziele/Lernergebnis (allgemein für das Modul)	Nach Absolvieren dieses Moduls sind Sie in der Lage, sich auf der Ebene von sprachwissenschaftlichen Seminaren und Übungen mit Problemen der Semiotik, Phonologie, Orthographie und Morphologie zu beschäftigen.		
7. Zuordnung Studiengang	Bachelor of Arts (B.A.) Germanistik – Nebenfach-Studium mit insgesamt 60 LP		
8. Semesterempfehlung	1. Studienjahr		
9. Dauer des Moduls	1 Semester		
10. Häufigkeit des Angebots	in jedem Semester		
11. Arbeitsaufwand (gesamt)	5 x 30 Stunden = 150 Stunden		
12. Teilnahmevoraussetzung/en	keine		
13. Anzahl der LP	5		
14. Voraussetzungen für die Vergabe von LP/ECTS	Prüfungsleistung: Klausur; aktive und regelmäßige Mitarbeit wird erwartet. Das Modul ist benotet. Die Note ergibt sich aus der Modulprüfung.		
15. Prüfung	Modulprüfung A, Basismodul NF (5LP) DSW		
16. Lehrform/en	Grundkurs (GK)		
17. Modulteil/Lehrveranstaltung (mit Nr):			
Nr.	Modulteil-Titel	SWS	LP
1	GK1 Neuhochdeutsch	2	
Summe:		2	5

BacGer 022 – DSW

1. Modultitel	Pflichtmodul 022 Deutsche Sprachwissenschaft „ Satz und Text “		
2. Modulgruppe/n	Basismodul		
3. Fachgebiet	Germanistik: Deutsche Sprachwissenschaft		
4. Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. P. Maitz		
5. Inhalte (allgemein für das Modul)	Grundlagen der Sprachwissenschaft: Übersicht über die Teilbereiche Satz und Text.		
6. Lernziele/Lernergebnis (allgemein für das Modul)	Nach Absolvieren dieses Moduls sind Sie in der Lage, sich auf der Ebene von sprachwissenschaftlichen Seminaren und Übungen mit weiterführenden Problemen der Syntax und Textualität zu beschäftigen und diese kritisch zu reflektieren.		
7. Zuordnung Studiengang	Bachelor of Arts (B.A.) Germanistik – Hauptfach-/Nebenfach-Studium mit insgesamt 90 LP/ 60 LP		
8. Semesterempfehlung	1.-3. Semester		
9. Dauer des Moduls	1 oder 2 Semester		
10. Häufigkeit des Angebots	in jedem Semester		
11. Arbeitsaufwand (gesamt)	8 x 30 Stunden = 240 Stunden		
12. Teilnahmevoraussetzung/en	Keine.		
13. Anzahl der LP	8		
14. Voraussetzungen für die Vergabe von LP/ECTS	Prüfungsleistung: Klausur; aktive und regelmäßige Mitarbeit wird erwartet. Das Modul ist benotet. Die Note ergibt sich aus der Modulprüfung.		
15. Prüfung	A, Basismodul 2 DSW, Satz und Text		
16. Lehrform/en	2; Grundkurs (GK) + Übung (Ü) oder Vorlesung (V)		
17. Modulteil/Lehrveranstaltung (mit Nr):	Die Lehrveranstaltungen können parallel besucht werden.		
Nr.	Modulteil-Titel	SWS	LP
1	GK 2 Syntax	2	
2	Ü/V Textlinguistik	2	
Summe:		4	8

BacGer 031 – SLM

1. Modultitel	Pflichtmodul 031 Deutsche Sprache und Literatur des Mittelalters		
2. Modulgruppe/n	Basismodul		
3. Fachgebiet	Germanistik: Deutsche Sprache und Literatur des Mittelalters		
4. Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. F. Löser, Dr. K. Vogelgsang		
5. Inhalte (allgemein für das Modul)	literaturhistorische und sprachwissenschaftliche Grundlagen des Teilgebiets		
6. Lernziele/Lernergebnis (allgemein für das Modul)	Nach Absolvierung dieses Moduls sind Sie in der Lage, Werken der älteren deutschen Literatur literarhistorisch einzuordnen. Ebenso lernen Sie, mittelhochdeutsche Texte grammatisch zu analysieren.		
7. Zuordnung Studiengang	Bachelor of Arts (B.A.) Germanistik – Hauptfach-Studium mit insgesamt 90 LP Bachelor of Arts (B.A.) Germanistik – Nebenfach-Studium mit insgesamt 60 LP		
8. Semesterempfehlung	1. Studienjahr		
9. Dauer des Moduls	1 Semester		
10. Häufigkeit des Angebots	in jedem Semester		
11. Arbeitsaufwand (gesamt)	8 x 30 Stunden = 240 Stunden		
12. Teilnahmevoraussetzung/en	keine		
13. Anzahl der LP	8		
14. Voraussetzungen für die Vergabe von LP/ECTS	Zu erbringen sind die jeweils angegebenen Prüfungsleistungen; aktive und regelmäßige Mitarbeit wird erwartet.		
15. Prüfung	Modulgesamtprüfung: A, Basismodul 1 SLM (GK 1 + Suppl.+ Einf.Vorl.)		
16. Lehrform/en	Einführungsvorlesung Ältere deutsche Literatur (2 SWS) und GK1 Mittelhochdeutsch [mit Supplement](3 SWS)		
17. Anmeldemodalitäten			
		SWS	LP
Summe:		5	8

BacGer 032 – SLM

1. Modultitel	Pflichtmodul 032 Deutsche Sprache und Literatur des Mittelalters		
2. Modulgruppe/n	Basismodul		
3. Fachgebiet	Germanistik: Deutsche Sprache und Literatur des Mittelalters		
4. Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. F. Löser, Dr. K. Vogelgsang		
5. Inhalte (allgemein für das Modul)	Übersetzungspraktische Grundlagen des Teilgebiets		
6. Lernziele/Lernergebnis (allgemein für das Modul)	Nach Absolvierung dieses Moduls sind Sie in der Lage, auf der Ebene altgermanistischer Proseminare Werke der älteren deutschen Literatur im Original zu lesen und zu übersetzen. Außerdem vertiefen Sie Ihre Fähigkeiten im Bereich der sprachhistorischen Analyse.		
7. Zuordnung Studiengang	Bachelor of Arts (B.A.) Germanistik – Hauptfach-Studium mit insgesamt 90 LP Bachelor of Arts (B.A.) Germanistik – Nebenfach-Studium mit insgesamt 60 LP		
8. Semesterempfehlung	1. Studienjahr		
9. Dauer des Moduls	1 Semester		
10. Häufigkeit des Angebots	in jedem Semester		
11. Arbeitsaufwand (gesamt)	5 x 30 Stunden = 150 Stunden		
12. Teilnahmevoraussetzung/en	Es muss absolviert sein: BacGer 031 – SLM		
13. Anzahl der LP	5		
14. Voraussetzungen für die Vergabe von LP/ECTS	Zu erbringen sind die jeweils angegebenen Prüfungsleistungen; aktive und regelmäßige Mitarbeit wird erwartet.		
15. Prüfung	Modulgesamtprüfung: A, Basismodul2 SLM (GK 2)		
16. Lehrform/en	GK2 Übersetzen aus dem Mittelhochdeutschen (2 SWS)		
17. Anmeldemodalitäten			
		SWS	LP
Summe:		2	5

BacGer 110 – NDL

1. Modultitel	Pflichtmodul 110 Neuere Deutsche Literaturwissenschaft
2. Modulgruppe/n	Aufbaumodul
3. Fachgebiet	Germanistik: Neuere Deutsche Literaturwissenschaft
4. Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. M. Mayer, Dr. F. Harzer
5. Inhalte (allgemein für das Modul)	exemplarische Vertiefung und Anwendung der fachwissenschaftlichen Grundlagen
6. Lernziele/Lernergebnis (allgemein für das Modul)	Sie vertiefen den wissenschaftlichen Umgang mit Werken der neueren deutschen Literatur und zentrale Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens in der Neueren Deutschen Literaturwissenschaft an historischen oder systematischen Beispielen.
7. Zuordnung Studiengang	Bachelor of Arts (B.A.) Germanistik – Hauptfach-Studium mit insgesamt 90 LP Bachelor of Arts (B.A.) Germanistik – Nebenfach-Studium mit insgesamt 60 LP
8. Semesterempfehlung	2. Studienjahr
9. Dauer des Moduls	1 bis 2 Semester
10. Häufigkeit des Angebots	in jedem Semester
11. Arbeitsaufwand (gesamt)	10 x 30 Stunden = 300 Stunden
12. Teilnahmevoraussetzung/en	Vor Besuch des Proseminars muss absolviert sein: Grundkurs NDL aus dem Modul BacGer 010 – NDL (GK NDL).
13. Anzahl der LP	10
14. Voraussetzungen für die Vergabe von LP/ECTS	Zu erbringen sind die jeweils angegebenen Prüfungsleistungen; aktive und regelmäßige Mitarbeit wird erwartet.
15. Prüfung	B, Aufbaumodul 1 NDL (Historische und exemplarische Analysen)
16. Lehrform/en (ggf. Anzahl der zu besuchenden LV mit Lehrform)	PS in Neuerer Deutscher Literaturwissenschaft und Vorlesung in Neuerer Deutscher Literaturwissenschaft
17. Anmeldeformalitäten	Vgl. Digicampus

	Modulgesamtprüfung	SWS	
Summe:		4	LP: 10

BacGer 120 – DSW

1. Modultitel	Pflichtmodul 120 Deutsche Sprachwissenschaft „ Sprachgeschichte des Deutschen “		
2. Modulgruppe/n	Aufbaumodul		
3. Fachgebiet	Germanistik: Deutsche Sprachwissenschaft		
4. Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. P. Maitz		
5. Inhalte (allgemein für das Modul)	Grundlagen der Sprachwissenschaft: Übersicht über den Teilbereich Historiolinguistik.		
6. Lernziele/Lernergebnis (allgemein für das Modul)	Nach Absolvieren dieses Moduls sind Sie in der Lage, sich auf der Ebene von sprachwissenschaftlichen Seminaren und Übungen mit weiterführenden Problemen der Historiolinguistik zu beschäftigen.		
7. Zuordnung Studiengang	Bachelor of Arts (B.A.) Germanistik – Hauptfach-/Nebenfach-Studium mit insgesamt 90 LP/60 LP		
8. Semesterempfehlung	3. oder 4. Semester		
9. Dauer des Moduls	1 Semester		
10. Häufigkeit des Angebots	in jedem Semester		
11. Arbeitsaufwand (gesamt)	5 x 30 Stunden = 150 Stunden		
12. Teilnahmevoraussetzung/en	Voraussetzung ist der erfolgreiche Besuch des Pflichtmoduls BacGer 021 (HF/NF) – DSW und die Veranstaltung Nr. 1 „Mittelhochdeutsch“ des Moduls BacGer 031 – SLM		
13. Anzahl der LP	5		
14. Voraussetzungen für die Vergabe von LP/ECTS	Prüfungsleistung: Klausur; aktive und regelmäßige Mitarbeit wird erwartet. Das Modul ist benotet. Die Note ergibt sich aus der Modulprüfung.		
15. Prüfung	B, Aufbaumodul DSW, Sprachgeschichte des Deutschen		
16. Lehrform/en	Grundkurs (GK)		
17. Modulteil/Lehrveranstaltung (mit Nr):			
Nr.	Modulteil-Titel	SWS	LP
1	GK III Sprachgeschichte	2	
Summe:		2	5

BacGer 130 – SLM

1. Modultitel	Pflichtmodul 130 Deutsche Sprache und Literatur des Mittelalters		
2. Modulgruppe/n	Aufbaumodul		
3. Fachgebiet	Germanistik: Deutsche Sprache und Literatur des Mittelalters		
4. Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. F. Löser, Dr. K. Vogelgsang		
5. Inhalte (allgemein für das Modul)	exemplarische Vertiefung und Anwendung der Inhalte des Teilgebiets		
6. Lernziele/Lernergebnis (allgemein für das Modul)	Sie erlernen den philologischen Umgang mit Werken der älteren deutschen Literatur und zentrale Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens in der Altgermanistik. Außerdem erwerben Sie Kenntnisse im Bereich der Mittelalterrezeption oder der kulturhistorischen Perspektivierung des Faches.		
7. Zuordnung Studiengang	Bachelor of Arts (B.A.) Germanistik – Hauptfach-Studium mit insgesamt 90 LP Bachelor of Arts (B.A.) Germanistik – Nebenfach-Studium mit insgesamt 60 LP		
8. Semesterempfehlung	2. Studienjahr		
9. Dauer des Moduls	1 Semester		
10. Häufigkeit des Angebots	in jedem Semester		
11. Arbeitsaufwand (gesamt)	8 x 30 Stunden = 240 Stunden		
12. Teilnahmevoraussetzung/en	Es muss absolviert sein: Basismodul BacGer 032 – SLM.		
13. Anzahl der LP	8		
14. Voraussetzungen für die Vergabe von LP/ECTS	Zu erbringen sind die jeweils angegebenen Prüfungsleistungen; aktive und regelmäßige Mitarbeit wird erwartet.		
15. Prüfung	Modulgesamtprüfung: B, Aufbaumodul SLM (PS ^{ph} + Suppl. + Ü/V)		
16. Lehrform/en	PS (ph) [mit Supplement] <i>Altgermanistisches Proseminar</i> (3 SWS) und Ü/V <i>Altgermanistische Übung oder Vorlesung</i> (2 SWS)		
17. Anmeldemodalitäten			
		SWS	LP
Summe:		5	8

BacGer 210 – NDL

1. Modultitel	Wahlpflichtmodul 210 Neuere Deutsche Literaturwissenschaft		
2. Modulgruppe/n	Vertiefungsmodul		
3. Fachgebiet	Germanistik: Neuere Deutsche Literaturwissenschaft		
4. Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. M. Mayer, Prof. Dr. Bettina Bannasch		
5. Inhalte (allgemein für das Modul)	forschungsbezogene und historische Vertiefung des Teilgebiets		
6. Lernziele/Lernergebnis (allgemein für das Modul)	Sie lernen, sich den aktuellen Forschungsstand zu Themen der Neueren Deutschen Literaturwissenschaft selbstständig zu erarbeiten, unterschiedliche Interpretationsansätze und/oder Theorien zu verstehen und kritisch zu diskutieren.		
7. Zuordnung Studiengang	Bachelor of Arts (B.A.) Germanistik – Hauptfach-Studium mit insgesamt 90 LP		
8. Semesterempfehlung	2. oder 3. Studienjahr		
9. Dauer des Moduls	1 Semester		
10. Häufigkeit des Angebots	In jedem Semester		
11. Arbeitsaufwand (gesamt)	8 x 30 Stunden = 240 Stunden		
12. Teilnahmevoraussetzung/en	Es muss absolviert sein: Basismodule BacGer 010 – NDL und BacGer 110 – NDL		
13. Anzahl der LP	8		
14. Voraussetzungen für die Vergabe von LP/ECTS	Zu erbringen sind die jeweils angegebenen Prüfungsleistungen; aktive und regelmäßige Mitarbeit wird erwartet.		
15. Prüfung	C, Vertiefungsmodul 1 NDL (Forschungsperspektiven)		
16. Lehrform/en (ggf. Anzahl der zu besuchenden LV mit Lehrform)	Hauptseminar in Neuerer Deutscher Literaturwissenschaft		
17. Anmeldeformalitäten	Vgl. Digicampus		
	Modulgesamtprüfung	SWS	
Summe:		2	LP: 8

BacGer 220 – DSW

1. Modultitel	Wahlpflichtmodul 220 Deutsche Sprachwissenschaft
2. Modulgruppe/n	Vertiefungsmodul
3. Fachgebiet	Germanistik: Deutsche Sprachwissenschaft
4. Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. P. Maitz
5. Inhalte (allgemein für das Modul)	Untersuchung spezifischer sprachlicher Phänomene oder linguistischer Fragestellungen, wobei zu einem exemplarischen Ausschnitt der Sprachwissenschaft die in den Basis- und Aufbaumodulen erworbenen Kenntnisse angewendet werden.
6. Lernziele/Lernergebnis (allgemein für das Modul)	In diesem Modul erwerben Sie die Fähigkeit, sich den aktuellen Forschungsstand zu Themen der deutschen Sprachwissenschaft selbstständig zu erarbeiten, unterschiedliche Interpretationsansätze und/oder Beschreibungsmodelle zu verstehen, sie im Rahmen empirischer Untersuchungen zu überprüfen und kritisch zu diskutieren.
7. Zuordnung Studiengang	Bachelor of Arts (B.A.) Germanistik – Hauptfach-Studium mit insgesamt 90 LP
8. Semesterempfehlung	5. oder 6. Semester
9. Dauer des Moduls	1 Semester
10. Häufigkeit des Angebots	in jedem Semester
11. Arbeitsaufwand (gesamt)	8 x 30 Stunden = 240 Stunden
12. Teilnahmevoraussetzung/en	Es müssen absolviert sein: a) Basismodule BacGer 010 – NDL (HF), BacGer 021 – DSW (HF), BacGer 022 – DSW, BacGer 031– SLM und BacGer – 032 SLM sowie b) Aufbaumodul BacGer 120 – DSW.
13. Anzahl der LP	8
14. Voraussetzungen für die Vergabe von LP/ECTS	Prüfungsleistung: Referat und Hausarbeit; aktive und regelmäßige Mitarbeit wird erwartet. Das Modul ist benotet. Die Note ergibt sich aus der Modulprüfung.
15. Prüfung	C, Vertiefungsmodul DSW
16. Lehrform/en	Hauptseminar (HS)
17. Modulteil/Lehrveranstaltung (mit Nr):	

Nr.	Modulteil-Titel	SWS	LP
1	HS in Deutscher Sprachwissenschaft	2	
Summe:		2	8

BacGer 230 – SLM

1. Modultitel	Wahlpflichtmodul 23 Deutsche Sprache und Literatur des Mittelalters		
2. Modulgruppe/n	Vertiefungsmodul		
3. Fachgebiet	Germanistik: Deutsche Sprache und Literatur des Mittelalters		
4. Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. F. Löser, Dr. K. Vogelgsang		
5. Inhalte (allgemein für das Modul)	am Forschungsstand orientierte Beschäftigung mit einem exemplarischen Ausschnitt des Teilgebiets		
6. Lernziele/Lernergebnis (allgemein für das Modul)	Sie lernen, sich den aktuellen Forschungsstand zu altgermanistischen Themen selbstständig zu erarbeiten, unterschiedliche Interpretationsansätze und/oder Editionsmodelle zu verstehen und kritisch zu diskutieren.		
7. Zuordnung Studiengang	Bachelor of Arts (B.A.) Germanistik – Hauptfach-Studium mit insgesamt 90 LP		
8. Semesterempfehlung	2. oder 3. Studienjahr		
9. Dauer des Moduls	1 Semester		
10. Häufigkeit des Angebots	in jedem Semester		
11. Arbeitsaufwand (gesamt)	8 x 30 Stunden = 240 Stunden		
12. Teilnahmevoraussetzung/en	Es muss absolviert sein: a) germanistische Basismodule b) Aufbaumodul BacGer 130 – SLM.		
13. Anzahl der LP	8		
14. Voraussetzungen für die Vergabe von LP/ECTS	Zu erbringen sind die jeweils angegebenen Prüfungsleistungen; aktive und regelmäßige Mitarbeit wird erwartet.		
15. Prüfung	Modulgesamtprüfung: C, Vertiefungsmodul SLM (HS)		
16. Lehrform/en	HS <i>Altgermanistisches Hauptseminar</i> (2 SWS)		
17. Anmeldemodalitäten			
		SWS	LP
Summe:		2	8

BacGer 301

1. Modultitel	Fachwissenschaftliche/fachdidaktische Profilierung 1 (übergreifend, Wahlpflicht)		
2. Modulgruppe/n	übergreifend		
3. Fachgebiet	ein Teilgebiet der Germanistik (NDL, DSW, SLM und DID)		
4. Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. M. Mayer, Prof. Dr. F. Löser, Prof. Dr. P. Maitz, Prof. Dr. K. Maiwald		
5. Inhalte (allgemein für das Modul)	Schwerpunktbildung, Ausweitung, Anwendung nach Maßgabe der gewählten Veranstaltungen		
6. Lernziele/Lernergebnis (allgemein für das Modul)	Sie erwerben ein persönliches fachliches Profil, indem Sie durch die Mitarbeit in entsprechenden Lehrveranstaltungen und/oder die Entwicklung und Durchführung von Projektarbeiten oder die Absolvierung eines Praktikums einen oder mehrere Schwerpunkte ausbilden.		
7. Zuordnung Studiengang	Bachelor of Arts (B.A.) Germanistik – Hauptfach-Studium mit insgesamt 90 LP		
8. Semesterempfehlung	Das Modul kann in jedem Studienabschnitt absolviert werden.		
9. Dauer des Moduls	1 Semester		
10. Häufigkeit des Angebots	in jedem Semester (Praktika und Projektarbeiten sind in Absprache mit den Modulbeauftragten jederzeit möglich.)		
11. Arbeitsaufwand (gesamt)	5 x 30 Stunden = 150 Stunden		
12. Teilnahmevoraussetzung/en	keine		
13. Anzahl der LP	5		
14. Voraussetzungen für die Vergabe von LP/ECTS	Prüfungsleistung: Bericht, Essay, mdl. Prüfung. Das Modul bleibt unbenotet.		
15. Prüfung	Modulprüfung X, Übergreifendes Modul 1, Fachwissenschaftliche Profilierung 1		
16. Lehrform/en	Praktikum, Projektarbeit, Übung (Ü) oder Vorlesung (V)		
17. Modulteil/Lehrveranstaltung (mit Nr):			
Nr.	Modulteil-Titel	SWS	LP

1	Lehrveranstaltung(en) nach Wahl; Praktikum; Projektarbeit		
Summe:		2-4	5

BacGer 302

1. Modultitel	Fachwissenschaftliche/fachdidaktische Profilierung 2 (übergreifend, Wahlpflicht)		
2. Modulgruppe/n	übergreifend		
3. Fachgebiet	Germanistik: Teilgebiete NDL, DSW, SLM und DID		
4. Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. Mayer, Prof. Dr. Löser, Prof. Dr. P. Maitz, Prof. Dr. Maiwald		
5. Inhalte (allgemein für das Modul)	Schwerpunktbildung, Ausweitung, Anwendung nach Maßgabe der gewählten Veranstaltungen		
6. Lernziele/Lernergebnis (allgemein für das Modul)	Sie erwerben ein persönliches fachliches Profil, indem Sie durch die Mitarbeit in entsprechenden Lehrveranstaltungen und/oder die Entwicklung und Durchführung von Projektarbeiten oder die Absolvierung eines Praktikums einen oder mehrere Schwerpunkte ausbilden.		
7. Zuordnung Studiengang	Bachelor of Arts (B.A.) Germanistik – Hauptfach-Studium mit insgesamt 90 LP		
8. Semesterempfehlung	Das Modul kann von Beginn des Studiums an erarbeitet werden.		
9. Dauer des Moduls	1 Semester		
10. Häufigkeit des Angebots	in jedem Semester, Praktika und Projektarbeiten sind in Absprache mit den Modulbeauftragten jederzeit möglich.		
11. Arbeitsaufwand (gesamt)	5 x 30 Stunden = 150 Stunden		
12. Teilnahmevoraussetzung/en	keine		
13. Anzahl der LP	5		
14. Voraussetzungen für die Vergabe von LP/ECTS	Prüfungsleistung: Bericht, Essay, mdl. Prüfung. Das Modul bleibt unbenotet.		
15. Prüfung	Modulprüfung X, Übergreifendes Modul 2, Fachwissenschaftliche Profilierung 2		
16. Lehrform/en	Praktikum, Projektarbeit, Übung (Ü) oder Vorlesung (V)		
17. Modulteil/Lehrveranstaltung (mit Nr):	Die Lehrveranstaltungen können parallel besucht werden.		
Nr.	Modulteil-Titel	SWS	LP

1	Lehrveranstaltungen nach Wahl; Praktikum, Projektarbeit		
Summe:		2-4	5

BacGer 301/302 (= neu)

1. Modultitel	Pflichtmodul Fachdidaktik Deutsch
2. Modulgruppe/n	Basismodul
3. Fachgebiet	Germanistik: Didaktik der deutschen Sprache und Literatur
4. Modulbeauftragte/r	Dr. A. Niklas, Prof. Dr. K. Maiwald
5. Inhalte (allgemein für das Modul)	grundlegende Fragen der Didaktik der deutschen Sprache und Literatur mit praxisbezogenen Anwendungen
6. Lernziele/Lernergebnis (allgemein für das Modul)	Nach Absolvierung dieses Moduls kennen Sie fachdidaktische Konzeptionen (bezogen auf die Lernbereiche), Theorien und empirische Befunde zu sprachlichen und literarischen Sozialisations- und Lernprozessen sowie Grundfragen der Literatur für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene. In praxisbezogenen Übungen haben Sie Ihr Wissen schulstufenspezifisch exemplarisch angewendet.
7. Zuordnung Studiengang	BacGer 31
8. Semesterempfehlung	1. bis 3. Semester
9. Dauer des Moduls	2 Semester
10. Häufigkeit des Angebots	in jedem Semester
11. Arbeitsaufwand (gesamt)	6 x 30 Stunden = 180 Stunden
12. Teilnahmevoraussetzung/en	keine
13. Anzahl der LP	6
14. Voraussetzungen für die Vergabe von LP/ECTS	Zu erbringen sind die jeweils angegebenen schulstufenspezifischen Prüfungsleistungen (Primarstufe), inkl. aktiver Teilnahme an praxisorientierten Übungen in Lehrveranstaltung Nr. 2. Die Modulnote ergibt sich aus einer auf beide Lehrveranstaltungen bezogenen Abschlussklausur. Lehrveranstaltung Nr. 1 muss vor Lehrveranstaltung Nr. 2 absolviert werden.
15. Prüfung	Modulgesamtprüfung
16. Lehrform/en (ggf. Anzahl der zu besuchenden LV mit Lehrform)	Grundkurs (GK)
17. Anmeldeformalitäten	Anmeldung in Digicampus

18. Modulteil/Lehrveranstaltung (mit Nr.):			
Nr.	Modulteil-Titel (allgemein gehalten)	SWS	
1	GK 1 in Fachdidaktik Deutsch (2 LP)	2	
2	GK 2 in Fachdidaktik Deutsch (4 LP)	2	
Summe:		4	LP: 6

BacGer 301/302 (= neu)

1. Modultitel	Pflichtmodul Fachdidaktik Deutsch
2. Modulgruppe/n	Aufbaumodul - Praktikum
3. Fachgebiet	Germanistik: Didaktik der deutschen Sprache und Literatur
4. Modulbeauftragte/r	S. Pechtold, Prof. Dr. K. Maiwald
5. Inhalte (allgemein für das Modul)	fachbezogenes Unterrichten bzw. praxisbezogene Anwendung
6. Lernziele/Lernergebnis (allgemein für das Modul)	In diesem Modul erlernen Sie die Analyse fachlicher Lernprozesse und die Diagnose von Lernfortschritten sowie die selbstständige Entwicklung und Durchführung von Unterrichtsvorschlägen zu zentralen fachlichen Inhalten und Zielen (inkl. Literatur für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene) des Deutschunterrichts.
7. Zuordnung Studiengang	BacGer 301 / 302
8. Semesterempfehlung	frühestens im 3. Semester
9. Dauer des Moduls	1 Semester (studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum)
10. Häufigkeit des Angebots	Alle 1-2 Semester
11. Arbeitsaufwand (gesamt)	5 x 30 Stunden = 150 Stunden
12. Teilnahmevoraussetzung/en	Es muss absolviert sein: Basismodul Fachdidaktik Deutsch
13. Anzahl der LP	5
14. Voraussetzungen für die Vergabe von LP/ECTS	Kontinuierliche Teilnahme am Praktikumsvormittag an der jeweiligen Schule. sowie am Begleitseminar; Durchführung von wenigstens zwei eigenständigen Lehrversuchen; Präsentation und schriftliche Dokumentation (Bericht) eines dieser Lehrversuche im Begleitseminar. Das Modul bleibt unbenotet.
15. Prüfung	Modulgesamtprüfung
16. Lehrform/en	Praktikum, Begleitseminar
17. Anmeldeformalitäten	Anmeldung in Digicampus; gesonderte Bestimmungen für die Anmeldung zum Schulpraktikum je nach Schulart!
18. Modulteil/Lehrveranstaltung (mit Nr.):	

Nr.	Modulteil-Titel (allgemein gehalten)	SWS	
1	Praktikum an Schulen (2 LP)	2	
2	Begleitseminar zum Praktikum (3 LP)	2	
Summe:		4	LP: 5

BacGer 410 – NDL (NF)

1. Modultitel	Fachwissenschaftliche Profilierung (Wahlpflicht)		
2. Modulgruppe/n	übergreifend		
3. Fachgebiet	Germanistik: Neuere Deutsche Literaturwissenschaft		
4. Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. M. Mayer, Dr. F. Harzer		
5. Inhalte (allgemein für das Modul)	Schwerpunktbildung, Ausweitung, Anwendung nach Maßgabe der gewählten Veranstaltung.		
6. Lernziele/Lernergebnis (allgemein für das Modul)	Sie erwerben ein persönliches fachliches Profil, indem Sie durch die Mitarbeit in einer entsprechenden Lehrveranstaltung und/oder die Entwicklung und Durchführung einer Projektarbeit oder die Absolvierung eines Praktikums einen berufspropädeutischen Schwerpunkt ausbilden.		
7. Zuordnung Studiengang	Bachelor of Arts (B.A.) Germanistik – Nebenfach-Studium mit insgesamt 60 LP		
8. Semesterempfehlung	Das Modul kann in jedem Studienabschnitt absolviert werden.		
9. Dauer des Moduls	1 Semester		
10. Häufigkeit des Angebots	in jedem Semester (Praktika und Projektarbeiten sind in Absprache mit den Modulbeauftragten jederzeit möglich.)		
11. Arbeitsaufwand (gesamt)	4 x 30 Stunden = 120 Stunden		
12. Teilnahmevoraussetzung/en	keine		
13. Anzahl der LP	4		
14. Voraussetzungen für die Vergabe von LP/ECTS	Prüfungsleistung: Bericht, Essay, mdl. Prüfung. Das Modul bleibt unbenotet.		
15. Prüfung	X, Übergreifendes Modul NDL (fachwissenschaftliche Profilierung)		
16. Lehrform/en	Praktikum, Projektarbeit, Übung (Ü) oder Vorlesung (V)		
17. Anmeldeformalitäten	Vgl. Digicampus		
	Modulgesamtprüfung	SWS	LP
Summe:		k. A.	4

BacGer 420 DSW (NF)

1. Modultitel	Fachwissenschaftliche Profilierung (Wahlpflicht)		
2. Modulgruppe/n	übergreifend		
3. Fachgebiet	Germanistik: Deutsche Sprachwissenschaft		
4. Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. P. Maitz		
5. Inhalte (allgemein für das Modul)	Schwerpunktbildung, Ausweitung, Anwendung nach Maßgabe der gewählten Veranstaltung.		
6. Lernziele/Lernergebnis (allgemein für das Modul)	Sie erwerben ein persönliches fachliches Profil, indem Sie durch die Mitarbeit in einer entsprechenden Lehrveranstaltung und/oder die Entwicklung und Durchführung einer Projektarbeit oder die Absolvierung eines Praktikums einen berufspropädeutischen Schwerpunkt ausbilden.		
7. Zuordnung Studiengang	Bachelor of Arts (B.A.) Germanistik – Nebenfach-Studium mit insgesamt 60 LP		
8. Semesterempfehlung	Das Modul kann in jedem Studienabschnitt absolviert werden.		
9. Dauer des Moduls	1 Semester		
10. Häufigkeit des Angebots	in jedem Semester (Praktika und Projektarbeiten sind in Absprache mit den Modulbeauftragten jederzeit möglich.)		
11. Arbeitsaufwand (gesamt)	4 x 30 Stunden = 120 Stunden		
12. Teilnahmevoraussetzung/en	keine		
13. Anzahl der LP	4		
14. Voraussetzungen für die Vergabe von LP/ECTS	Prüfungsleistung: Bericht, Essay, mdl. Prüfung. Das Modul bleibt unbenotet.		
15. Prüfung	Modulprüfung X, Übergreifendes Modul (fachliche Profilierung, 4 LP)		
16. Lehrform/en	Praktikum, Projektarbeit, Übung (Ü) oder Vorlesung (V)		
17. Modulteil/Lehrveranstaltung (mit Nr):			
Nr.	Modulteil-Titel	SWS	LP
1	Lehrveranstaltung aus dem Bereich DSW nach Wahl; Praktikum; Projektarbeit		
Summe:		2	4

Gesamtprüfung/ Prüfungstitel	Veranstaltungstitel	dazugehörige Modulsignatur(en)	LP	Prüfungsform	Lst.-Bez. f. d. Noteneingabe
A, Basismodul 1 NDL (Grundlagen der Literaturwissenschaft)	V: Faust. Zeitgenosse aller Zeiten (Mayer)	BacGer 010 - NDL (HF)	10	Portfolio	Lst. NDL (Mayer)
	V: Epochen der europäischen Literatur (Butzer)				
	Grundkurs: Einführung in die Neuere Deutsche Literaturwissenschaft (Werlitz)				
	Grundkurs: Einführung in die Neuere Deutsche Literaturwissenschaft (Harzer)	GsHsD 010 - NDL			
	Grundkurs: Einführung in die Neuere Deutsche Literaturwissenschaft (Harzer)	RsD 010 - NDL			
	Grundkurs: Einführung in die Neuere Deutsche Literaturwissenschaft (Schneider)	GyD 010 NDL			
	Grundkurs: Einführung in die Neuere Deutsche Literaturwissenschaft (Todesko)	BacWBNDL - 01			
A, Basismodul 2 NDL (Grundlagen der Literaturwissenschaft)	Grundkurs: Einführung in die Neuere Deutsche Literaturwissenschaft (Werlitz)	BacGer 010 - NDL (NF)	7	Portfolio	Lst. NDL (Mayer)

	Grundkurs: Einführung in die Neuere Deutsche Literaturwissenschaft (Harzer)				
	Grundkurs: Einführung in die Neuere Deutsche Literaturwissenschaft (Harzer)				
	Grundkurs: Einführung in die Neuere Deutsche Literaturwissenschaft (Schneider)				
	Grundkurs: Einführung in die Neuere Deutsche Literaturwissenschaft (Todesko)				
B, Aufbaumodul 1 NDL (Historische und exemplarische Analysen)	V: Faust. Zeitgenosse aller Zeiten (Mayer)	GyD 110 - NDL			
	V: Epochen der europäischen Literatur (Butzer)				
	Ü/PS: Die letzten Tage der Menschheit. Der Sprachkritiker Karl Kraus und seine Zeit (Fromholzer)	BacGer 110-NDL	10	Hausarbeit	Lst. NDL (Mayer)
	PS: Das Drama im 19. Jahrh.: von Johann Nestroy bis Arno Holz (Todesko)				
	PS: Science Fiction (Werlitz)				
	PS: Literaturtheorie (Schneider)				

	PS/HS: Künstler - Außenseiter der Gesellschaft? Vom Genius der deutschen Klassik über den romantischen Sonderling zu den kranken Künstlern bei Thomas Mann (Koopmann)
	PS: Günter Eich - Erschriebene Wirklichkeit (Krüger)
	PS: Wiener Moderne (Reitmeier)
	PS/Ü: Die Welt als Illusion, Realität als Simulation (Koloda)
	PS/Ü: Orpheus (Koloda)
	PS/Ü: Michail Bachtin - Denker des Dialogischen (Krumpholz)
	PS/Ü: Topoi des "Spiels" in der Prosa und Literaturtheorie (Krumpholz)
	PS/Ü: Naturbilder in der Lyrik (Ledwinka)
	PS: Schauerliteratur des 18. und 19. Jahrhunderts (Walpole, Beckford, Hoffmann, Poe, Maupassant) (Rasumny)

		Lst. VL (Butzer)

	PS/Ü: „Nicht die Kunst steht auf dem Spiel, sondern die Gesellschaft!“ – Ästhetische Schriften der Frankfurter Schule: Walter Benjamin, Theodor Adorno, Herbert Marcuse (Wiebel)				
B, Aufbaumodul 2 NDL (Historische und exemplarische Analysen)	Ü/PS: Die letzten Tage der Menschheit. Der Sprachkritiker Karl Kraus und seine Zeit (Fromholzer)	GsHsD 110 - NDL	7	Hausarbeit	Lst. NDL (Mayer)
	PS: Das Drama im 19. Jahrh.: von Johann Nestroy bis Arno Holz (Todesko)	RsD 110 - NDL			
	PS: Science Fiction (Werlitz)				
	PS: Literaturtheorie (Schneider)				
	PS/HS: Künstler - Außenseiter der Gesellschaft? Vom Genius der deutschen Klassik über den romantischen Sonderling zu den kranken Künstlern bei Thomas Mann (Koopmann)				
	PS: Günter Eich - Erschriebne Wirklichkeit (Krüger)				
	PS: Wiener Moderne (Reitmeier)				
	PS/Ü: Die Welt als Illusion, Realität als Simulation (Koloda)				
	PS/Ü: Orpheus (Koloda)				Lst. VL (Butzer)

	<p>PS/Ü: Michail Bachtin - Denker des Dialogischen (Krumpholz)</p>				
	<p>PS/Ü: Topoi des "Spiels" in der Prosa und Literaturtheorie (Krumpholz)</p>				
	<p>PS/Ü: Naturbilder in der Lyrik (Ledwinka)</p>				
	<p>PS: Schauerliteratur des 18. und 19. Jahrhunderts (Walpole, Beckford, Hoffmann, Poe, Maupassant) (Rasumny)</p>				
	<p>PS/Ü: „Nicht die Kunst steht auf dem Spiel, sondern die Gesellschaft!“ – Ästhetische Schriften der Frankfurter Schule: Walter Benjamin, Theodor Adorno, Herbert Marcuse (Wiebel)</p>				
<p>B, Aufbaumodul 3 NDL (WB Literaturtheorie)</p>	<p>Ü: Literarische Phänomene im Internet (Werlitz)</p>	<p>BacWBNDL - 02</p>	<p>5</p>	<p>Hausarbeit, Projektarbeit, Bericht, Hausaufgabe</p>	<p>Lst. NDL (Mayer)</p>
	<p>PS: Literaturtheorie (Schneider)</p>				
	<p>PS/Ü: Welt als Illusion, Realität als Simulation (Koloda)</p>				
	<p>PS/Ü: Michail Bachtin - Denker des Dialogischen (Krumpholz)</p>				<p>Lst. VL (Butzer)</p>
	<p>P/Ü: Topoi des "Spiels" in der Prosa und Literaturtheorie (Krumpholz)</p>				

	PS/Ü: „Nicht die Kunst steht auf dem Spiel, sondern die Gesellschaft!“ – Ästhetische Schriften der Frankfurter Schule: Walter Benjamin, Theodor Adorno, Herbert Marcuse (Wiebel)				
B, Aufbaumodul 4 NDL (WB Schreibpraxis)	Ü: Flüchtlingsgespräche - Übung zum kreativen Schreiben in Tandems (Harzer)	BacWBNDL - 03	5	Hausarbeit, Projektarbeit, Bericht, Hausaufgabe	Lst. NDL (Mayer)
B, Aufbaumodul 5 NDL (WB Gegenwartsliteratur)	Ü: Literarische Phänomene im Internet (Werlitz)	BacWBNDL - 04	5	Hausarbeit, Projektarbeit, Bericht, Hausaufgabe	Lst. NDL (Mayer)
	PS: Science Fiction (Werlitz)				
C, Vertiefungsmodul 2 NDL (WB Literatur. Theorie. Praxis)	Ü: Literarische Phänomene im Internet (Werlitz)	BacWBNDL - 05	5	Hausarbeit, Projektarbeit, Bericht, Hausaufgabe	Lst. NDL (Mayer)
	PS: Literaturtheorie (Schneider)				
	Ü: Flüchtlingsgespräche - Übung zum kreativen Schreiben in Tandems (Harzer)				
	PS: Science Fiction (Werlitz)				
	PS/Ü: Welt als Illusion, Realität als Simulation (Koloda)				Lst. VL (Butzer)
	PS/Ü: Michail Bachtin - Denker des Dialogischen (Krumpholz)				
	P/Ü: Topoi des "Spiels" in der Prosa und Literaturtheorie (Krumpholz)				

	PS/Ü: „Nicht die Kunst steht auf dem Spiel, sondern die Gesellschaft!“ – Ästhetische Schriften der Frankfurter Schule: Walter Benjamin, Theodor Adorno, Herbert Marcuse (Wiebel)				
C, Vertiefungsmodul 1 NDL (Forschungsperspektiven)	HS: Die Hand – Literarische und kulturgeschichtliche Lektüren (Mayer)	BacGer 210 - NDL	8	Hausarbeit	Lst. NDL (Mayer)
	HS: Franz Kafka, ‚Zürauer Aphorismen‘ (Harzer)	RsD 210 - NDL			
	HS: Georg Trakl. Blockseminar mit Exkursion (Mayer)	GyD 210 - NDL			
	HS: Philosoph. Ästhet. Stilist. Schillers theoretische Schriften (Fromholzer/Ernst)	GsHsD 210 - NDL			
	HS: Welt, Werk, Wert. Christoph Ransmayrs Prosa im Kontext einer ethischen Narratologie (Wohlleben)	MaLa-FW-Deu-01			
	HS: Schweizerdeutsche Prosa (19. - 21. Jahrhundert): Eine 'kleine Literatur'? (Schwarz)				
	HS: Décadence (Hillesheim)				
	HS: Junges Deutschland (Hillesheim)				
	HS: Religiöse Lyrik der frühen Neuzeit (Butzer)				
	HS: Schreibszenen (Butzer)				

	<p>HS: Täuschung, Tricks und falsche Fährten. Zur intentionalen Irreführung in Buch und Film (Kessler)</p>				
	<p>HS: "Forgetting the Forgetting": Literarische Obviologie oder vom Erinnern und Vergessen in der Literatur (Schwarz)</p>				
	<p>HS: „Migropolis“ – Der andere Blick in der Großstadtliteratur (Layh)</p>				
<p>M, Mastermodul NDL (Vertiefung exemplarischer Themengebiete 1)</p>	<p>HS: Die Hand – Literarische und kulturgeschichtliche Lektüren (Mayer)</p>	<p>MaGer 010 - NDL</p>	<p>8</p>	<p>Hausarbeit</p>	<p>Lst. NDL (Mayer)</p>
	<p>HS: Franz Kafka, ‚Zürauer Aphorismen‘ (Harzer)</p>				
	<p>HS: Georg Trakl. Blockseminar mit Exkursion (Mayer)</p>				
	<p>HS: Philosoph. Ästhet. Stilist. Schillers theoretische Schriften (Fromholzer/Ernst)</p>				
	<p>HS: Welt, Werk, Wert. Christoph Ransmayrs Prosa im Kontext einer ethischen Narratologie (Wohllieben)</p>				
	<p>HS: Schweizerdeutsche Prosa (19. - 21. Jahrhundert): Eine 'kleine Literatur'? (Schwarz)</p>				
	<p>HS: Décadence (Hillesheim)</p>				
	<p>HS: Junges Deutschland (Hillesheim)</p>				

	<p>HS: Religiöse Lyrik der frühen Neuzeit (Butzer)</p> <p>HS: Schreibszenen (Butzer)</p> <p>HS: Täuschung, Tricks und falsche Fährten. Zur intentionalen Irreführung in Buch und Film (Kessler)</p> <p>HS: "Forgetting the Forgetting": Literarische Obviologie oder vom Erinnern und Vergessen in der Literatur (Schwarz)</p> <p>HS: „Migropolis“ – Der andere Blick in der Großstadtliteratur (Layh)</p>				Lst. VL (Butzer)
M, Mastermodul ND (Vertiefung exemplarischer Themengebiete 2)	<p>HS: Die Hand – Literarische und kulturgeschichtliche Lektüren (Mayer)</p> <p>HS: Franz Kafka, ‚Zürauer Aphorismen‘ (Harzer)</p> <p>HS: Georg Trakl. Blockseminar mit Exkursion (Mayer)</p> <p>HS: Philosoph. Ästhet. Stilist. Schillers theoretische Schriften (Fromholzer/Ernst)</p> <p>HS: Welt, Werk, Wert. Christoph Ransmayrs Prosa im Kontext einer ethischen Narratologie (Wohlleben)</p>	MaGer 011- ND	8	Hausarbeit	Lst. ND (Mayer)

	<p>HS: Schweizerdeutsche Prosa (19. - 21. Jahrhundert): Eine 'kleine Literatur'? (Schwarz)</p> <p>HS: Décadence (Hillesheim)</p> <p>HS: Junges Deutschland (Hillesheim)</p> <p>HS: Religiöse Lyrik der frühen Neuzeit (Butzer)</p> <p>HS: Schreibszenen (Butzer)</p> <p>HS: Täuschung, Tricks und falsche Fährten. Zur intentionalen Irreführung in Buch und Film (Kessler)</p> <p>HS: "Forgetting the Forgetting": Literarische Obviologie oder vom Erinnern und Vergessen in der Literatur (Schwarz)</p> <p>HS: „Migropolis“ – Der andere Blick in der Großstadtliteratur (Layh)</p>				Lst. VL (Butzer)
M, Mastermodul NDL (Wissenschaftliches Schreiben)	<p>Ü: 17. Jahrhundert. Literaturgeschichtliche Übung (Harzer)</p> <p>Ü: Interpretation literarischer Texte (Harzer)</p> <p>Ü: Flüchtlingsgespräche - Übung zum kreativen Schreiben in Tandems (Harzer)</p>	MaGer 210 - NDL	6	Hausarbeit	Lst. NDL (Mayer)

	<p>Ü: Literarische Phänomene im Internet (Werlitz)</p>				
	<p>Ü/PS: Die letzten Tage der Menschheit. Der Sprachkritiker Karl Kraus und seine Zeit (Fromholzer)</p>				
	<p>HS: Die Hand – Literarische und kulturgeschichtliche Lektüren (Mayer)</p>				
	<p>HS: Franz Kafka, ‚Zürauer Aphorismen‘ (Harzer)</p>				
	<p>HS: Georg Trakl. Blockseminar mit Exkursion (Mayer)</p>				
	<p>HS: Philosoph. Ästhet. Stilist. Schillers theoretische Schriften (Fromholzer/Ernst)</p>				
	<p>HS: Welt, Werk, Wert. Christoph Ransmayrs Prosa im Kontext einer ethischen Narratologie (Wohlleben)</p>				
	<p>HS: Schweizerdeutsche Prosa (19. - 21. Jahrhundert): Eine 'kleine Literatur'? (Schwarz)</p>				
	<p>HS: Décadence (Hillesheim)</p>				
	<p>HS: Junges Deutschland (Hillesheim)</p>				
	<p>HS: Religiöse Lyrik der frühen Neuzeit (Butzer)</p>				<p>Lst. VL (Butzer)</p>
	<p>HS: Schreibszenen (Butzer)</p>				

	<p>HS: Täuschung, Tricks und falsche Fährten. Zur intentionalen Irreführung in Buch und Film (Kessler)</p>				
	<p>HS: "Forgetting the Forgetting": Literarische Obviologie oder vom Erinnern und Vergessen in der Literatur (Schwarz)</p>				
	<p>HS: „Migropolis“ – Der andere Blick in der Großstadtliteratur (Layh)</p>				
<p>M, Mastermodul ND (Profilierung 1)</p>	<p>V: Faust. Zeitgenosse aller Zeiten (Mayer)</p>	<p>MaGer 311 - ND</p>	<p>5</p>	<p>Hausarbeit, Projektarbeit, Bericht, Hausaufgabe</p>	<p>Lst. ND (Mayer)</p>
<p>Ü: 17. Jahrhundert. Literaturgeschichtliche Übung (Harzer)</p>					
<p>Ü: Interpretation literarischer Texte (Harzer)</p>					
<p>Ü: Flüchtlingsgespräche - Übung zum kreativen Schreiben in Tandems (Harzer)</p>					
<p>Ü: Literarische Phänomene im Internet (Werlitz)</p>					
<p>Ü/PS: Die letzten Tage der Menschheit. Der Sprachkritiker Karl Kraus und seine Zeit (Fromholzer)</p>					

<p>Ü/PS: Die letzten Tage der Menschheit. Der Sprachkritiker Karl Kraus und seine Zeit (Fromholzer)</p>			
<p>PS: Das Drama im 19. Jahrh.: von Johann Nestroy bis Arno Holz (Todesko)</p>			
<p>PS: Science Fiction (Werlitz)</p>			
<p>PS: Literaturtheorie (Schneider)</p>			
<p>PS/HS: Künstler - Außenseiter der Gesellschaft? Vom Genius der deutschen Klassik über den romantischen Sonderling zu den kranken Künstlern bei Thomas Mann (Koopmann)</p>			
<p>PS: Günter Eich - Erschriebene Wirklichkeit (Krüger)</p>			
<p>PS: Wiener Moderne (Reitmeier)</p>			
<p>HS: Die Hand – Literarische und kulturgeschichtliche Lektüren (Mayer)</p>			
<p>HS: Franz Kafka, ‚Zürauer Aphorismen‘ (Harzer)</p>			
<p>HS: Georg Trakl. Blockseminar mit Exkursion (Mayer)</p>			
<p>HS: Philosoph. Ästhet. Stilist. Schillers theoretische Schriften (Fromholzer/Ernst)</p>			

<p>HS: Welt, Werk, Wert. Christoph Ransmayrs Prosa im Kontext einer ethischen Narratologie (Wohlleben)</p>				
<p>HS: Schweizerdeutsche Prosa (19. - 21. Jahrhundert): Eine 'kleine Literatur'? (Schwarz)</p>				
<p>HS: Décadence (Hillesheim)</p>				
<p>HS: Junges Deutschland (Hillesheim)</p>				
<p>HS: Religiöse Lyrik der frühen Neuzeit (Butzer)</p>				
<p>HS: Schreibszenen (Butzer)</p>				
<p>HS: Täuschung, Tricks und falsche Fährten. Zur intentionalen Irreführung in Buch und Film (Kessler)</p>				
<p>HS: "Forgetting the Forgetting": Literarische Obviologie oder vom Erinnern und Vergessen in der Literatur (Schwarz)</p>				
<p>HS: „Migropolis“ – Der andere Blick in der Großstadtliteratur (Layh)</p>				
<p>PS/Ü: Die Welt als Illusion, Realität als Simulation (Koloda)</p>				
<p>PS/Ü: Orpheus (Koloda)</p>				
<p>PS/Ü: Michail Bachtin - Denker des Dialogischen (Krumpholz)</p>				<p>Lst. VL (Butzer)</p>

	<p>PS/Ü: Topoi des "Spiels" in der Prosa und Literaturtheorie (Krumpholz)</p>				
	<p>PS/Ü: Naturbilder in der Lyrik (Ledwinka)</p>				
	<p>PS: Schauerliteratur des 18. und 19. Jahrhunderts (Walpole, Beckford, Hoffmann, Poe, Maupassant) (Rasumny)</p>				
	<p>PS/Ü: „Nicht die Kunst steht auf dem Spiel, sondern die Gesellschaft!“ – Ästhetische Schriften der Frankfurter Schule: Walter Benjamin, Theodor Adorno, Herbert Marcuse (Wiebel)</p>				
M, Mastermodul NDL (Profilierung 2)	<p>V: Faust. Zeitgenosse aller Zeiten (Mayer)</p>	MaGer 312 - NDL	5	Hausarbeit, Projektarbeit, Bericht, Hausaufgabe	Lst. NDL (Mayer)
	<p>Ü: 17. Jahrhundert. Literaturgeschichtliche Übung (Harzer)</p>				
	<p>Ü: Interpretation literarischer Texte (Harzer)</p>				
	<p>Ü: Flüchtlingsgespräche - Übung zum kreativen Schreiben in Tandems (Harzer)</p>				
	<p>Ü: Literarische Phänomene im Internet (Werlitz)</p>				

<p>Ü/PS: Die letzten Tage der Menschheit. Der Sprachkritiker Karl Kraus und seine Zeit (Fromholzer)</p>				
<p>Ü/PS: Die letzten Tage der Menschheit. Der Sprachkritiker Karl Kraus und seine Zeit (Fromholzer)</p>				
<p>PS: Das Drama im 19. Jahrh.: von Johann Nestroy bis Arno Holz (Todesko)</p>				
<p>PS: Science Fiction (Werlitz)</p>				
<p>PS: Literaturtheorie (Schneider)</p>				
<p>PS/HS: Künstler - Außenseiter der Gesellschaft? Vom Genius der deutschen Klassik über den romantischen Sonderling zu den kranken Künstlern bei Thomas Mann (Koopmann)</p>				
<p>PS: Günter Eich - Erschriebene Wirklichkeit (Krüger)</p>				
<p>PS: Wiener Moderne (Reitmeier)</p>				
<p>HS: Die Hand – Literarische und kulturgeschichtliche Lektüren (Mayer)</p>				
<p>HS: Franz Kafka, ‚Zürauer Aphorismen‘ (Harzer)</p>				
<p>HS: Georg Trakl. Blockseminar mit Exkursion (Mayer)</p>				

<p>HS: Philosoph. Ästhet. Stilist. Schillers theoretische Schriften (Fromholzer/Ernst)</p>				
<p>HS: Welt, Werk, Wert. Christoph Ransmayrs Prosa im Kontext einer ethischen Narratologie (Wohlleben)</p>				
<p>HS: Schweizerdeutsche Prosa (19. - 21. Jahrhundert): Eine 'kleine Literatur'? (Schwarz)</p>				
<p>HS: Décadence (Hillesheim)</p>				
<p>HS: Junges Deutschland (Hillesheim)</p>				
<p>HS: Religiöse Lyrik der frühen Neuzeit (Butzer)</p>				<p>Lst. VL (Butzer)</p>
<p>HS: Schreibszenen (Butzer)</p>				
<p>HS: Täuschung, Tricks und falsche Fährten. Zur intentionalen Irreführung in Buch und Film (Kessler)</p>				
<p>HS: "Forgetting the Forgetting": Literarische Obviologie oder vom Erinnern und Vergessen in der Literatur (Schwarz)</p>				
<p>HS: „Migropolis“ – Der andere Blick in der Großstadtliteratur (Layh)</p>				
<p>PS/Ü: Die Welt als Illusion, Realität als Simulation (Koloda)</p>				

	<p>PS/Ü: Orpheus (Koloda)</p> <p>PS/Ü: Michail Bachtin - Denker des Dialogischen (Krumpholz)</p> <p>PS/Ü: Topoi des "Spiels" in der Prosa und Literaturtheorie (Krumpholz)</p> <p>PS/Ü: Naturbilder in der Lyrik (Ledwinka)</p> <p>PS: Schauerliteratur des 18. und 19. Jahrhunderts (Walpole, Beckford, Hoffmann, Poe, Maupassant) (Rasumny)</p> <p>PS/Ü: „Nicht die Kunst steht auf dem Spiel, sondern die Gesellschaft!“ – Ästhetische Schriften der Frankfurter Schule: Walter Benjamin, Theodor Adorno, Herbert Marcuse (Wiebel)</p>				
M, Mastermodul NDL (Profilierung 3)	<p>V: Faust. Zeitgenosse aller Zeiten (Mayer)</p> <p>Ü: 17. Jahrhundert. Literaturgeschichtliche Übung (Harzer)</p> <p>Ü: Interpretation literarischer Texte (Harzer)</p> <p>Ü: Flüchtlingsgespräche - Übung zum kreativen Schreiben in Tandems (Harzer)</p>	MaGer 313 - NDL	5	Hausarbeit, Projektarbeit, Bericht, Hausaufgabe	Lst. NDL (Mayer)

<p>Ü: Literarische Phänomene im Internet (Werlitz)</p>				
<p>Ü/PS: Die letzten Tage der Menschheit. Der Sprachkritiker Karl Kraus und seine Zeit (Fromholzer)</p>				
<p>Ü/PS: Die letzten Tage der Menschheit. Der Sprachkritiker Karl Kraus und seine Zeit (Fromholzer)</p>				
<p>PS: Das Drama im 19. Jahrh.: von Johann Nestroy bis Arno Holz (Todesko)</p>				
<p>PS: Science Fiction (Werlitz)</p>				
<p>PS: Literaturtheorie (Schneider)</p>				
<p>PS/HS: Künstler - Außenseiter der Gesellschaft? Vom Genius der deutschen Klassik über den romantischen Sonderling zu den kranken Künstlern bei Thomas Mann (Koopmann)</p>				
<p>PS: Günter Eich - Erschriebene Wirklichkeit (Krüger)</p>				
<p>PS: Wiener Moderne (Reitmeier)</p>				
<p>HS: Die Hand – Literarische und kulturgeschichtliche Lektüren (Mayer)</p>				
<p>HS: Franz Kafka, ‚Zürauer Aphorismen‘ (Harzer)</p>				

<p>HS: Georg Trakl. Blockseminar mit Exkursion (Mayer)</p>				
<p>HS: Philosoph. Ästhet. Stilist. Schillers theoretische Schriften (Fromholzer/Ernst)</p>				
<p>HS: Welt, Werk, Wert. Christoph Ransmayrs Prosa im Kontext einer ethischen Narratologie (Wohlleben)</p>				
<p>HS: Schweizerdeutsche Prosa (19. - 21. Jahrhundert): Eine 'kleine Literatur'? (Schwarz)</p>				
<p>HS: Décadence (Hillesheim)</p>				
<p>HS: Junges Deutschland (Hillesheim)</p>				
<p>HS: Religiöse Lyrik der frühen Neuzeit (Butzer)</p>				
<p>HS: Schreibszenen (Butzer)</p>				
<p>HS: Täuschung, Tricks und falsche Fährten. Zur intentionalen Irreführung in Buch und Film (Kessler)</p>				
<p>HS: "Forgetting the Forgetting": Literarische Obviologie oder vom Erinnern und Vergessen in der Literatur (Schwarz)</p>				
<p>HS: „Migropolis“ – Der andere Blick in der Großstadtliteratur (Layh)</p>				<p>Lst. VL (Butzer)</p>

	<p>PS/Ü: Die Welt als Illusion, Realität als Simulation (Koloda)</p> <p>PS/Ü: Orpheus (Koloda)</p> <p>PS/Ü: Michail Bachtin - Denker des Dialogischen (Krumpholz)</p> <p>PS/Ü: Topoi des "Spiels" in der Prosa und Literaturtheorie (Krumpholz)</p> <p>PS/Ü: Naturbilder in der Lyrik (Ledwinka)</p> <p>PS: Schauerliteratur des 18. und 19. Jahrhunderts (Walpole, Beckford, Hoffmann, Poe, Maupassant) (Rasumny)</p> <p>PS/Ü: „Nicht die Kunst steht auf dem Spiel, sondern die Gesellschaft!“ – Ästhetische Schriften der Frankfurter Schule: Walter Benjamin, Theodor Adorno, Herbert Marcuse (Wiebel)</p>				
<p>M, Mastermodul ND (Berufsfeldorientierung 1)</p>	<p>Ü: 17. Jahrhundert. Literaturgeschichtliche Übung (Harzer)</p> <p>Ü: Interpretation literarischer Texte (Harzer)</p> <p>Ü: Flüchtlingsgespräche - Übung zum kreativen Schreiben in Tandems (Harzer)</p>	<p>MaGer 401 - ND</p>	<p>5</p>	<p>Hausarbeit, Projektarbeit, Bericht, Hausaufgabe</p>	<p>Lst. ND (Mayer)</p>

<p>Ü: Literarische Phänomene im Internet (Werlitz)</p>			
<p>Ü/PS: Die letzten Tage der Menschheit. Der Sprachkritiker Karl Kraus und seine Zeit (Fromholzer)</p>			
<p>Ü/PS: Die letzten Tage der Menschheit. Der Sprachkritiker Karl Kraus und seine Zeit (Fromholzer)</p>			
<p>PS: Das Drama im 19. Jahrh.: von Johann Nestroy bis Arno Holz (Todesko)</p>			
<p>PS: Science Fiction (Werlitz)</p>			
<p>PS: Literaturtheorie (Schneider)</p>			
<p>PS/HS: Künstler - Außenseiter der Gesellschaft? Vom Genius der deutschen Klassik über den romantischen Sonderling zu den kranken Künstlern bei Thomas Mann (Koopmann)</p>			
<p>PS: Günter Eich - Erschriebene Wirklichkeit (Krüger)</p>			
<p>PS: Wiener Moderne (Reitmeier)</p>			
<p>HS: Die Hand – Literarische und kulturgeschichtliche Lektüren (Mayer)</p>			
<p>HS: Franz Kafka, ‚Zürauer Aphorismen‘ (Harzer)</p>			

<p>HS: Georg Trakl. Blockseminar mit Exkursion (Mayer)</p>				
<p>HS: Philosoph. Ästhet. Stilist. Schillers theoretische Schriften (Fromholzer/Ernst)</p>				
<p>HS: Welt, Werk, Wert. Christoph Ransmayrs Prosa im Kontext einer ethischen Narratologie (Wohlleben)</p>				
<p>HS: Schweizerdeutsche Prosa (19. - 21. Jahrhundert): Eine 'kleine Literatur'? (Schwarz)</p>				
<p>HS: Décadence (Hillesheim)</p>				
<p>HS: Junges Deutschland (Hillesheim)</p>				
<p>HS: Religiöse Lyrik der frühen Neuzeit (Butzer)</p>				
<p>HS: Schreibszenen (Butzer)</p>				
<p>HS: Täuschung, Tricks und falsche Fährten. Zur intentionalen Irreführung in Buch und Film (Kessler)</p>				<p>Lst. VL (Butzer)</p>
<p>HS: "Forgetting the Forgetting": Literarische Obviologie oder vom Erinnern und Vergessen in der Literatur (Schwarz)</p>				

	<p>HS: „Migropolis“ – Der andere Blick in der Großstadtliteratur (Layh)</p> <p>PS/Ü: Die Welt als Illusion, Realität als Simulation (Koloda)</p> <p>PS/Ü: Orpheus (Koloda)</p> <p>PS/Ü: Michail Bachtin - Denker des Dialogischen (Krumpholz)</p> <p>PS/Ü: Topoi des "Spiels" in der Prosa und Literaturtheorie (Krumpholz)</p> <p>PS/Ü: Naturbilder in der Lyrik (Ledwinka)</p> <p>PS: Schauerliteratur des 18. und 19. Jahrhunderts (Walpole, Beckford, Hoffmann, Poe, Maupassant) (Rasumny)</p> <p>PS/Ü: „Nicht die Kunst steht auf dem Spiel, sondern die Gesellschaft!“ – Ästhetische Schriften der Frankfurter Schule: Walter Benjamin, Theodor Adorno, Herbert Marcuse (Wiebel)</p>				
M, Mastermodul NDL (Berufsfeldorientierung 2)	<p>Ü: 17. Jahrhundert. Literaturgeschichtliche Übung (Harzer)</p> <p>Ü: Interpretation literarischer Texte (Harzer)</p>	MaGer 402 - NDL	5	Hausarbeit, Projektarbeit, Bericht, Hausaufgabe	Lst. NDL (Mayer)

<p>Ü: Flüchtlingsgespräche - Übung zum kreativen Schreiben in Tandems (Harzer)</p>			
<p>Ü: Literarische Phänomene im Internet (Werlitz)</p>			
<p>Ü/PS: Die letzten Tage der Menschheit. Der Sprachkritiker Karl Kraus und seine Zeit (Fromholzer)</p>			
<p>Ü/PS: Die letzten Tage der Menschheit. Der Sprachkritiker Karl Kraus und seine Zeit (Fromholzer)</p>			
<p>PS: Das Drama im 19. Jahrh.: von Johann Nestroy bis Arno Holz (Todesko)</p>			
<p>PS: Science Fiction (Werlitz)</p>			
<p>PS: Literaturtheorie (Schneider)</p>			
<p>PS/HS: Künstler - Außenseiter der Gesellschaft? Vom Genius der deutschen Klassik über den romantischen Sonderling zu den kranken Künstlern bei Thomas Mann (Koopmann)</p>			
<p>PS: Günter Eich - Erschriebene Wirklichkeit (Krüger)</p>			
<p>PS: Wiener Moderne (Reitmeier)</p>			

HS: Die Hand – Literarische und kulturgeschichtliche Lektüren (Mayer)			
HS: Franz Kafka, ‚Zürauer Aphorismen‘ (Harzer)			
HS: Georg Trakl. Blockseminar mit Exkursion (Mayer)			
HS: Philosoph. Ästhet. Stilist. Schillers theoretische Schriften (Fromholzer/Ernst)			
HS: Welt, Werk, Wert. Christoph Ransmayrs Prosa im Kontext einer ethischen Narratologie (Wohlleben)			
HS: Schweizerdeutsche Prosa (19. - 21. Jahrhundert): Eine 'kleine Literatur'? (Schwarz)			
HS: Décadence (Hillesheim)			
HS: Junges Deutschland (Hillesheim)			
HS: Religiöse Lyrik der frühen Neuzeit (Butzer)			
HS: Schreibszenen (Butzer)			
HS: Täuschung, Tricks und falsche Fährten. Zur intentionalen Irreführung in Buch und Film (Kessler)			Lst. VL (Butzer)

<p>HS: "Forgetting the Forgetting": Literarische Obviologie oder vom Erinnern und Vergessen in der Literatur (Schwarz)</p>				
<p>HS: „Migropolis“ – Der andere Blick in der Großstadtliteratur (Layh)</p>				
<p>PS/Ü: Die Welt als Illusion, Realität als Simulation (Koloda)</p>				
<p>PS/Ü: Orpheus (Koloda)</p>				
<p>PS/Ü: Michail Bachtin - Denker des Dialogischen (Krumpholz)</p>				
<p>PS/Ü: Topoi des "Spiels" in der Prosa und Literaturtheorie (Krumpholz)</p>				
<p>PS/Ü: Naturbilder in der Lyrik (Ledwinka)</p>				
<p>PS: Schauerliteratur des 18. und 19. Jahrhunderts (Walpole, Beckford, Hoffmann, Poe, Maupassant) (Rasumny)</p>				
<p>PS/Ü: „Nicht die Kunst steht auf dem Spiel, sondern die Gesellschaft!“ – Ästhetische Schriften der Frankfurter Schule: Walter Benjamin, Theodor Adorno, Herbert Marcuse (Wiebel)</p>				

X, Übergreifendes Modul NDL (fachliche Profilierung 3 LP)	V: Faust. Zeitgenosse aller Zeiten (Mayer)	RsD 301	3	Hausarbeit, Projektarbeit, Bericht, Hausaufgabe	Lst. NDL (Mayer)
	Ü: 17. Jahrhundert. Literaturgeschichtliche Übung (Harzer)				
	Ü: Interpretation literarischer Texte (Harzer)				
	Ü: Flüchtlingsgespräche - Übung zum kreativen Schreiben in Tandems (Harzer)				
	Ü: Literarische Phänomene im Internet (Werlitz)				
	Ü/PS: Die letzten Tage der Menschheit. Der Sprachkritiker Karl Kraus und seine Zeit (Fromholzer)				
	Ü/PS: Die letzten Tage der Menschheit. Der Sprachkritiker Karl Kraus und seine Zeit (Fromholzer)				
	PS: Das Drama im 19. Jahrh.: von Johann Nestroy bis Arno Holz (Todesko)				
	PS: Science Fiction (Werlitz)				
	PS: Literaturtheorie (Schneider)				

<p>PS/HS: Künstler - Außenseiter der Gesellschaft? Vom Genius der deutschen Klassik über den romantischen Sonderling zu den kranken Künstlern bei Thomas Mann (Koopmann)</p>				
<p>PS: Günter Eich - Erschriebene Wirklichkeit (Krüger)</p>				
<p>PS: Wiener Moderne (Reitmeier)</p>				
<p>HS: Die Hand – Literarische und kulturgeschichtliche Lektüren (Mayer)</p>				
<p>HS: Franz Kafka, ‚Zürauer Aphorismen‘ (Harzer)</p>				
<p>HS: Georg Trakl. Blockseminar mit Exkursion (Mayer)</p>				
<p>HS: Philosoph. Ästhet. Stilist. Schillers theoretische Schriften (Fromholzer/Ernst)</p>				
<p>HS: Welt, Werk, Wert. Christoph Ransmayrs Prosa im Kontext einer ethischen Narratologie (Wohlleben)</p>				
<p>HS: Schweizerdeutsche Prosa (19. - 21. Jahrhundert): Eine 'kleine Literatur'? (Schwarz)</p>				
<p>HS: Décadence (Hillesheim)</p>				

HS: Junges Deutschland (Hillesheim)			
HS: Religiöse Lyrik der frühen Neuzeit (Butzer)			
HS: Schreibszenen (Butzer)			
HS: Täuschung, Tricks und falsche Fährten. Zur intentionalen Irreführung in Buch und Film (Kessler)			
HS: "Forgetting the Forgetting": Literarische Obviologie oder vom Erinnern und Vergessen in der Literatur (Schwarz)			
HS: „Migropolis“ – Der andere Blick in der Großstadtliteratur (Layh)			Lst. VL (Butzer)
PS/Ü: Die Welt als Illusion, Realität als Simulation (Koloda)			
PS/Ü: Orpheus (Koloda)			
PS/Ü: Michail Bachtin - Denker des Dialogischen (Krumpholz)			
PS/Ü: Topoi des "Spiels" in der Prosa und Literaturtheorie (Krumpholz)			
PS/Ü: Naturbilder in der Lyrik (Ledwinka)			

	<p>PS: Schauerliteratur des 18. und 19. Jahrhunderts (Walpole, Beckford, Hoffmann, Poe, Maupassant) (Rasumny)</p> <p>PS/Ü: „Nicht die Kunst steht auf dem Spiel, sondern die Gesellschaft!“ – Ästhetische Schriften der Frankfurter Schule: Walter Benjamin, Theodor Adorno, Herbert Marcuse (Wiebel)</p>				
<p>X, Übergreifendes Modul NDL (fachliche Profilierung 5 LP)</p>	<p>V: Faust. Zeitgenosse aller Zeiten (Mayer)</p>	GyD 302	5	<p>Hausarbeit, Projektarbeit, Bericht, Hausaufgabe</p>	<p>Lst. NDL (Mayer)</p>
	<p>Ü: 17. Jahrhundert. Literaturgeschichtliche Übung (Harzer)</p>	BacGer 301			
	<p>Ü: Interpretation literarischer Texte (Harzer)</p>	BacGer 302			
	<p>Ü: Flüchtlingsgespräche - Übung zum kreativen Schreiben in Tandems (Harzer)</p>	MaLa-FW-Deu-05			
	<p>Ü: Literarische Phänomene im Internet (Werlitz)</p>				
	<p>Ü/PS: Die letzten Tage der Menschheit. Der Sprachkritiker Karl Kraus und seine Zeit (Fromholzer)</p>				
	<p>Ü/PS: Die letzten Tage der Menschheit. Der Sprachkritiker Karl Kraus und seine Zeit (Fromholzer)</p>				

	<p>PS: Das Drama im 19. Jahrh.: von Johann Nestroy bis Arno Holz (Todesko)</p>				
	<p>PS: Science Fiction (Werlitz)</p>				
	<p>PS: Literaturtheorie (Schneider)</p>				
	<p>PS/HS: Künstler - Außenseiter der Gesellschaft? Vom Genius der deutschen Klassik über den romantischen Sonderling zu den kranken Künstlern bei Thomas Mann (Koopmann)</p>				
	<p>PS: Günter Eich -Erschriebene Wirklichkeit (Krüger)</p>				
	<p>PS: Wiener Moderne (Reitmeier)</p>				
	<p>HS: Die Hand – Literarische und kulturgeschichtliche Lektüren (Mayer)</p>				
	<p>HS: Franz Kafka, ‚Zürauer Aphorismen‘ (Harzer)</p>				
	<p>HS: Georg Trakl. Blockseminar mit Exkursion (Mayer)</p>				
	<p>HS: Philosoph. Ästhet. Stilist. Schillers theoretische Schriften (Fromholzer/Ernst)</p>				

	<p>HS: Welt, Werk, Wert. Christoph Ransmayrs Prosa im Kontext einer ethischen Narratologie (Wohlleben)</p>				
	<p>HS: Schweizerdeutsche Prosa (19. - 21. Jahrhundert): Eine 'kleine Literatur'? (Schwarz)</p>				
	<p>HS: Décadence (Hillesheim)</p>				
	<p>HS: Junges Deutschland (Hillesheim)</p>				
	<p>HS: Religiöse Lyrik der frühen Neuzeit (Butzer)</p>				
	<p>HS: Schreibszenen (Butzer)</p>				
	<p>HS: Täuschung, Tricks und falsche Fährten. Zur intentionalen Irreführung in Buch und Film (Kessler)</p>				
	<p>HS: "Forgetting the Forgetting": Literarische Obviologie oder vom Erinnern und Vergessen in der Literatur (Schwarz)</p>				
	<p>HS: „Migropolis“ – Der andere Blick in der Großstadtliteratur (Layh)</p>				
	<p>PS/Ü: Die Welt als Illusion, Realität als Simulation (Koloda)</p>				
	<p>PS/Ü: Orpheus (Koloda)</p>				
					<p>Lst. VL (Butzer)</p>

	<p>PS/Ü: Michail Bachtin - Denker des Dialogischen (Krumpholz)</p>				
	<p>PS/Ü: Topoi des "Spiels" in der Prosa und Literaturtheorie (Krumpholz)</p>				
	<p>PS/Ü: Naturbilder in der Lyrik (Ledwinka)</p>				
	<p>PS: Schauerliteratur des 18. und 19. Jahrhunderts (Walpole, Beckford, Hoffmann, Poe, Maupassant) (Rasumny)</p>				
	<p>PS/Ü: „Nicht die Kunst steht auf dem Spiel, sondern die Gesellschaft!“ – Ästhetische Schriften der Frankfurter Schule: Walter Benjamin, Theodor Adorno, Herbert Marcuse (Wiebel)</p>				
<p>X, Übergreifendes Modul NDL (fachwissenschaftliche Profilierung)</p>	<p>V: Faust. Zeitgenosse aller Zeiten (Mayer)</p>	<p>BacGer 410 - NDL (NF)</p>	<p>4</p>	<p>Hausarbeit, Projektarbeit, Bericht, Hausaufgabe</p>	<p>Lst. NDL (Mayer)</p>
	<p>Ü: 17. Jahrhundert. Literaturgeschichtliche Übung (Harzer)</p>				
	<p>Ü: Interpretation literarischer Texte (Harzer)</p>				
	<p>Ü: Flüchtlingsgespräche - Übung zum kreativen Schreiben in Tandems (Harzer)</p>				
	<p>Ü: Literarische Phänomene im Internet (Werlitz)</p>				

	Ü/PS: Die letzten Tage der Menschheit. Der Sprachkritiker Karl Kraus und seine Zeit (Fromholzer)				
	Ü/PS: Die letzten Tage der Menschheit. Der Sprachkritiker Karl Kraus und seine Zeit (Fromholzer)				
X, Übergreifendes Modul (Examenskolloquien, 9 LP)	Ko: Staatsexamenskolloquium und Fragen der Zulassungsarbeit (Mayer)	GyD 301 MaLA-FW-Deu-04 FB-Gs-UF-Deu 06 FB-Hs-UF-Deu 06 FB-Rs-UF-Deu 06	9	Hausaufgabe, Klausur	Lst. NDL (Mayer)
	Ü: Staatsexamenssprechstunde (Fromholzer)				
X, Übergreifendes Modul NDL (FB Literaturtheorie)	Ü: Literarische Phänomene im Internet (Werlitz)	FB-Gs-UF-Deu 07	5	Hausarbeit, Projektarbeit, Bericht, Hausaufgabe	Lst. NDL (Mayer)
	PS: Literaturtheorie (Schneider)	FB-Hs-UF-Deu 07			
	PS/Ü: Welt als Illusion, Realität als Simulation (Koloda)	FB-Rs-UF-Deu 07			
	PS/Ü: Michail Bachtin - Denker des Dialogischen (Krumpholz)	FB-Gy-VF-Deu 07			
	P/Ü: Topoi des "Spiels" in der Prosa und Literaturtheorie (Krumpholz)				
	PS/Ü: „Nicht die Kunst steht auf dem Spiel, sondern die Gesellschaft!“ – Ästhetische Schriften der Frankfurter Schule: Walter Benjamin, Theodor Adorno, Herbert Marcuse (Wiebel)				
				Lst. VL (Butzer)	

X, Übergreifendes Modul NDL (FB Schreibpraxis)	Ü: Flüchtlingsgespräche - Übung zum kreativen Schreiben in Tandems (Harzer)	FB-Gs-UF-Deu 08 FB-Hs-UF-Deu 08 FB-Rs-UF-Deu 08 FB-Gy-VF-Deu 08	5	Hausarbeit, Projektarbeit, Bericht, Hausaufgabe	Lst. NDL (Mayer)
X, Übergreifendes Modul NDL (FB Gegenwartsliteratur)	Ü: Literarische Phänomene im Internet (Werlitz)	FB-Gs-UF-Deu 09	5	Hausarbeit, Projektarbeit, Bericht, Hausaufgabe	Lst. NDL (Mayer)
	PS: Science Fiction (Werlitz)	FB-Hs-UF-Deu 09 FB-Rs-UF-Deu 09 FB-Gy-VF-Deu 09			

Gesamtprüfung/ Prüfungstitel	Veranstaltungstitel	dazugehörige Modulsignatur(en)	LP	Prüfungsform	Lst.-Bez. f. d. Noteneingabe
A, Basismodul 1 NDL (Grundlagen der Literaturwissenschaft)	Grundkurs: Einführung in die neuere deutsche Literaturwissenschaft (Bannasch, Rochus)	BacGer 010-NDL (HF) GsHSD/RsD 010-NDL GyD 010-NDL BacWBNDL - 01	10	Portfolio	Professur für neuere deutsche Literaturwissenschaft Prof. Bannasch
A, Basismodul 2 NDL (Grundlagen der Literaturwissenschaft)	Grundkurs: Einführung in die neuere deutsche Literaturwissenschaft (Bannasch, Rochus)	BacGer 010-NDL (NF)	7	Portfolio	Professur für neuere deutsche Literaturwissenschaft Prof. Bannasch
B. Aufbaumodul Wahlbereich	Literatur nach 1968 (HS) Bannasch Postkoloniale Literaturwissenschaft (PS/Ü)	BacWB NDL 04	5	Hausarbeit, Projektarbeit, Bericht, Hausaufgabe, unbenotet	Professur für neuere deutsche Literaturwissenschaft Prof. Bannasch

Gesamtprüfung/ Prüfungstitel	Veranstaltungstitel	dazugehörige Modulsignatur(en)	LP	Prüfungsform	Lst.-Bez. f. d. Noteneingabe
	Rossi, Kölbl				
C. Vertiefungsmodul Wahlbereich	Literatur nach 1968 (HS) Bannasch Postkoloniale Literaturwissenschaft (PS/Ü) Rossi, Kölbl	BacWB NDL 05	5	Hausarbeit, Projektarbeit, Bericht, Hausaufgabe, unbenotet	Professur für neuere deutsche Literaturwissenschaft Prof. Bannasch
C, Vertiefungsmodul NDL (Forschungsperspektiven)	Literatur nach 1968 (HS) Bannasch Emanzipationsdiskurse (HS) Bannasch	GsHsD 210 – NDL BacGer 210 – NDL RsD 210 – NDL GyD 210 – NDL	8	Hausarbeit	Professur für neuere deutsche Literaturwissenschaft Prof. Bannasch
M, Mastermodul NDL (Vertiefung exemplarischer Themengebiete 1 oder 2)	Literatur nach 1968 (HS) Bannasch Emanzipationsdiskurse (HS) Bannasch	MaGer 010 – NDL MaGer 011 – NDL	8	Hausarbeit	Professur für neuere deutsche Literaturwissenschaft Prof. Bannasch
M, Mastermodul NDL (Wissenschaftliches Schreiben)	Literatur nach 1968 (HS) Bannasch Emanzipationsdiskurse (HS) Bannasch Doktoranden-/Magistranden- Kolloquium)(Bannasch, Butzer) Postkoloniale Literaturwissenschaft (PS/Ü)	MaGer 210 – NDL	6	jeweils angegebene Prüfungsleistung, unbenotet	Professur für neuere deutsche Literaturwissenschaft Prof. Bannasch

Gesamtprüfung/ Prüfungstitel	Veranstaltungstitel	dazugehörige Modulsignatur(en)	LP	Prüfungsform	Lst.-Bez. f. d. Noteneingabe
	Rossi, Kölbl				
M, Mastermodul NDL (Profilierung 1 oder 2 oder 3)	Literatur nach 1968 (HS) Bannasch Emanzipationsdiskurse (HS) Bannasch Postkoloniale Literaturwissenschaft (PS/Ü) Rossi, Kölbl	MaGer 311 – NDL MaGer 312 – NDL MaGer 313 – NDL	5	jeweils angegebene Prüfungsleistung, unbenotet	Professur für neuere deutsche Literaturwissenschaft Prof. Bannasch
M, Mastermodul NDL (Berufsfeldorientierung 1 oder 2)	Literatur nach 1968 (HS) Bannasch Emanzipationsdiskurse (HS) Bannasch Postkoloniale Literaturwissenschaft (PS/Ü) Rossi, Kölbl	MaGer 401 – NDL MaGer 402 – NDL	5	jeweils angegebene Prüfungsleistung, unbenotet	Professur für neuere deutsche Literaturwissenschaft Prof. Bannasch
M, Mastermodul NDL (Schwerpunktleitung)	Doktoranden-/Magistranden- Kolloquium)(Bannasch, Butzer)	MaGer 111 – NDL MaGer 112 – NDL	9	jeweils angegebene Prüfungsleistung	Professur für neuere deutsche Literaturwissenschaft Prof. Bannasch
B, Aufbaumodul 1 NDL (Historische und exemplarische Analysen)	Postkoloniale Literaturwissenschaft (PS/Ü) Rossi, Kölbl	BacGer 110 – NDL GyD 110 – NDL	10	jeweils angegebene Prüfungsleistung	Professur für neuere deutsche Literaturwissenschaft Prof. Bannasch
B, Aufbaumodul 2 NDL (Historische und exemplarische Analysen)	Postkoloniale Literaturwissenschaft (PS/Ü) Rossi, Kölbl	GsHsD/RsD 110 – NDL	7	jeweils angegebene Prüfungsleistung	Professur für neuere deutsche Literaturwissenschaft Prof. Bannasch

Gesamtprüfung/ Prüfungstitel	Veranstaltungstitel	dazugehörige Modulsignatur(en)	LP	Prüfungsform	Lst.-Bez. f. d. Noteneingabe
X, Übergreifendes Modul NDL (fachliche Profilierung)	Postkoloniale Literaturwissenschaft (PS/Ü) Rossi, Kölbl	BacGer 301 – NDL BacGer 302 – NDL GyD 302 – NDL	5	Bericht, Essay, mdl. Prüfung unbenotet	Professur für neuere deutsche Literaturwissenschaft Prof. Bannasch
X, Übergreifendes Modul NDL (fachliche Profilierung)	Postkoloniale Literaturwissenschaft (PS/Ü) Rossi, Kölbl	RsD 301 – NDL	5	Bericht, Essay, mdl. Prüfung unbenotet	Professur für neuere deutsche Literaturwissenschaft Prof. Bannasch
X, Übergreifendes Modul NDL (fachwissenschaftliche Profilierung)	Postkoloniale Literaturwissenschaft (PS/Ü) Rossi, Kölbl	BacGer 410 – NDL (NF)	4	Bericht, Essay, mdl. Prüfung unbenotet	Professur für neuere deutsche Literaturwissenschaft Prof. Bannasch
X, Übergreifendes Modul NDL (FB Literaturtheorie)	Postkoloniale Literaturwissenschaft (PS/Ü) Rossi, Kölbl	FB-Gs-UF-Deu 07 FB-Hs-UF-Deu 07 FB-Rs-UF-Deu 07 FB-Gy-VF-Deu 07	5	Hausarbeit, Projektarbeit, Bericht, Hausaufgabe, unbenotet	Professur für neuere deutsche Literaturwissenschaft Prof. Bannasch
X, Übergreifendes Modul NDL (Gegenwartsliteratur)	Postkoloniale Literaturwissenschaft (PS/Ü) Rossi, Kölbl	FB-Gs-UF-Deu 09 FB-Hs-UF-Deu 09 FB-Rs-UF-Deu 09 FB-Gy-VF-Deu 09	5	Hausarbeit, Projektarbeit, Bericht, Hausaufgabe, unbenotet	Professur für neuere deutsche Literaturwissenschaft Prof. Bannasch

Gesamtprüfung/ Prüfungstitel	Veranstaltungstitel	dazugehörige Modulsignatur(en)	LP	Prüfungsform	Lst.-Bez. f. d. Noteneingabe
A, Basismodul 1 NDL (Grundlagen der Literaturwissenschaft) (GK)	GK: „Einführungskurs NDL“	BacGer 010 – NDL (HF) GsHsD/RsD 010 – NDL GyD 010 – NDL BacWBNDL -01	10	Klausur	NDL mit dem Schwerpunkt Ethik (Prof. Waldow)
A, Basismodul 2 NDL (Grundlagen der Literaturwissenschaft) (GK)	GK: „Einführungskurs NDL“	BacGer 010 – NDL (NF)	7	Klausur	NDL mit dem Schwerpunkt Ethik (Prof. Waldow)
C, Vertiefungsmodul NDL (Forschungsperspektiven)	HS: „Sündenfall“ (Blockseminar) (NDL/VL/ETK) HS: „Walter Benjamin und die	GsHsD 210 – NDL BacGer 210 – NDL RsD 210 – NDL	8	Hausarbeit	NDL mit dem Schwerpunkt Ethik (Prof. Waldow)

(HS)	Literatur“ (NDL/ETK/VL)	GyD 210 – NDL			
M, Mastermodul NDL (Berufsfeldorientierung 1) (HS)	HS: „Sündenfall“ (Blockseminar) (NDL/VL/ETK) HS: „Walter Benjamin und die Literatur“ (NDL/ETK/VL)	MaGer 401 – NDL	5	Hausarbeit	NDL mit dem Schwerpunkt Ethik (Prof. Waldow)
M, Mastermodul NDL (Berufsfeldorientierung 2) (HS)	HS: „Sündenfall“ (Blockseminar) (NDL/VL/ETK) HS: „Walter Benjamin und die Literatur“ (NDL/ETK/VL)	MaGer 402 – NDL	5	Hausarbeit	NDL mit dem Schwerpunkt Ethik (Prof. Waldow)
M, Mastermodul NDL (Profilierung 1) (HS)	HS: „Sündenfall“ (Blockseminar) (NDL/VL/ETK) HS: „Walter Benjamin und die Literatur“	MaGer 311 - NDL	5	Hausarbeit	NDL mit dem Schwerpunkt Ethik (Prof. Waldow)

	(NDL/ETK/VL)				
M, Mastermodul NDL (Profilierung 2) (HS)	HS: „Sündenfall“ (Blockseminar) (NDL/VL/ETK) HS: „Walter Benjamin und die Literatur“ (NDL/ETK/VL)	MaGer 312 - NDL	5	Hausarbeit	NDL mit dem Schwerpunkt Ethik (Prof. Waldow)
M, Mastermodul NDL (Profilierung 3) (HS)	HS: „Sündenfall“ (Blockseminar) (NDL/VL/ETK) HS: „Walter Benjamin und die Literatur“ (NDL/ETK/VL)	MaGer 313 - NDL	5	Hausarbeit	NDL mit dem Schwerpunkt Ethik (Prof. Waldow)
M, Mastermodul NDL (Vertiefung exemplarischer Themengebiete 1) (HS)	HS: „Sündenfall“ (Blockseminar) (NDL/VL/ETK) HS: „Walter Benjamin und die Literatur“	MaGer 010 – NDL	8	Hausarbeit	NDL mit dem Schwerpunkt Ethik (Prof. Waldow)

	(NDL/ETK/VL)				
M, Mastermodul NDL (Vertiefung exemplarischer Themengebiete 2) (HS)	HS: „Sündenfall“ (Blockseminar) (NDL/VL/ETK) HS: „Walter Benjamin und die Literatur“ (NDL/ETK/VL)	MaGer 011 – NDL	8	Hausarbeit	NDL mit dem Schwerpunkt Ethik (Prof. Waldow)
Übergreifendes Modul NDL (fachliche Profilierung, 3 LP) (HS)	HS: „Sündenfall“ (Blockseminar) (NDL/VL/ETK) HS: „Walter Benjamin und die Literatur“ (NDL/ETK/VL)	RsD 301	3	Hausarbeit	NDL mit dem Schwerpunkt Ethik (Prof. Waldow)
Übergreifendes Modul NDL (fachliche Profilierung, 5 LP) (HS)	HS: „Sündenfall“ (Blockseminar) (NDL/VL/ETK) HS: „Walter Benjamin und die Literatur“	GyD 302 BacGer 301 BacGer 302	5	Hausarbeit	NDL mit dem Schwerpunkt Ethik (Prof. Waldow)

	(NDL/ETK/VL)				
<p>Übergreifend (Germanistisches Startprogramm für Studienanfänger (Ü)</p>	<p>Ü: Start 1 (Lektüre- und Schreibstrategien)</p>	<p>BacWB Start FB-Gy-VF-Deu 04 FB-Gs-UF-Deu 04 FB-Hs-UF-Deu 04 FB-Rs-UF-Deu 04</p>	<p>3</p>	<p>Portfolio</p>	<p>NDL mit dem Schwerpunkt Ethik (Prof. Waldow/Weber)</p>

Veranstaltungstitel	Modulbezeichnung/ Modulsignatur/ Modulteil/- element/Nr., evtl. Prüfungsordnung, mehrere Signaturen sind möglich	LP	Gesamtprüfung	Prüfungsform	Diese Angaben sind nur für das Prüfungsamt relevant!
					Lst.-Bez. f. d. Noteneingabe
GK 1 Neuhochdeutsch					
VL Variation im Deutschen	BacGer 021 - DSW (HF)				
	GyD 021 - DSW GsHsD 021 - DSW RsD 021 - DSW BacWB DSW - Laut, Wort, Schrift	8	A, Basismodul 1 DSW (Laut, Wort und Schrift)	Klausur	Deutsche Sprachwissenschaft
GK 1 Neuhochdeutsch	BacGer 021 - DSW (NF)	5		Klausur	Deutsche Sprachwissenschaft

			A, Basismodul DSW (NF, 5 LP)		
GK 2 Syntax Ü Textlinguistik	BacGer 022 - DSW GyD 022 - DSW GsHsD 022 - DSW RsD 022 - DSW BacWB DSW – Satz und Text	8	A, Basismodul 2 DSW (Satz und Text)	Klausur	Deutsche Sprachwissenschaft
GK 3 Sprachgeschichte	BacGer 120 - DSW GyD 120 - DSW GsHsD 120 - DSW RsD 120 - DSW	5	B, Aufbaumodul DSW (Sprachgeschichte des Deutschen)	Klausur	Deutsche Sprachwissenschaft
HS Alpindeutsch (Wildfeuer)	BacGer 220 - DSW GyD 220 - DSW MaGer 020 - DSW MaGer 021 - DSW MaANIS 401 - DSWDaF	8 12	C, Vertiefungsmodul DSW	Hausarbeit	Deutsche Sprachwissenschaft
HS Spontan gesprochenes Standarddeutsch (Kleiner)	BacGer 220 - DSW GyD 220 - DSW MaGer 020 - DSW	8	C, Vertiefungsmodul DSW	Hausarbeit	Deutsche Sprachwissenschaft

	MaGer 021 - DSW				
HS Textlinguistik und Stilistik (Wildfeuer)	BacGer 220 - DSW	8	C, Vertiefungsmodul DSW	Hausarbeit	Deutsche Sprachwissenschaft
	GyD 220 - DSW				
	MaGer 020 - DSW				
	MaGer 021 - DSW				
HS Philosoph. Ästhet. Stilist. Schillers theoretische Schriften (Ernst/Fromholzer)	BacGer 220 - DSW	8	C, Vertiefungsmodul DSW	Hausarbeit	Deutsche Sprachwissenschaft
	GyD 220 - DSW				
	MaGer 020 - DSW				
	MaGer 021 - DSW				
HS Sprachentstehung durch Sprachkontakt (Maitz)	BacGer 220 - DSW	8	C, Vertiefungsmodul DSW	Hausarbeit	Deutsche Sprachwissenschaft
	GyD 220 - DSW				
	MaGer 020 - DSW				
	MaGer 021 - DSW				
Ü Phraseologie (Hahn)	BacGer 301	5	X, Übergreifendes Modul DSW (fachliche Profilierung, 5 LP)	wird zu Beginn der Vorlesungszeit festgelegt	Deutsche Sprachwissenschaft
Ü Phonetik und Phonologie (Maitz)					
Ü Was ist Standarddeutsch? (Maitz)					
Ü Grammatiktraining (Freienstein)					
Ü Psycholinguistische Grundlagen (Pröll)					
	GyD 302				
	MaGer 321 - DSW				

Oberseminar DSW	MaGer 322 - DSW MaGer 323 - DSW				
Ü Phraseologie (Hahn)	RsD 301	3	X, Übergreifendes Modul DSW (fachliche Profilierung, 3 LP)	wird zu Beginn der Vorlesungszeit festgelegt	Deutsche Sprachwissenschaft
Ü Phonetik und Phonologie (Maitz)					
Ü Was ist Standarddeutsch? (Maitz)					
Ü Grammatiktraining (Freienstein)					
Ü Psycholinguistische Grundlagen (Pröll)					
Ü Phraseologie (Hahn)	BacGer 420 - DSW	4	X, Übergreifendes Modul DSW (fachliche Profilierung, 4LP)	wird zu Beginn der Vorlesungszeit festgelegt	Deutsche Sprachwissenschaft
Ü Phonetik und Phonologie (Maitz)					
Ü Was ist Standarddeutsch? (Maitz)					
Ü Grammatiktraining (Freienstein)					
Ü Psycholinguistische Grundlagen (Pröll)					

Exko Sprachgeschichte und Phonologie für Examenskandidaten Exko Wort- und Satzanalysen für Examenskandidaten	GyD 301 FB-GsHs-UF-Deu 06 FB-Rs-UF-Deu 06	9	X, Übergreifendes Modul (Examenskolloquien, 9 LP)	wird zu Beginn der Vorlesungszeit festgelegt	Deutsche Sprachwissenschaft
K Kolloquium synchrone Sprachwissenschaft (Pfeiffer)	MaGer 121 - DSW	9	M, Mastermodul DSW (Kolloquium synchrone Sprachwissenschaft)	wird zu Beginn der Vorlesungszeit festgelegt	Deutsche Sprachwissenschaft
K Kolloquium diachrone Sprachwissenschaft (Ernst)	MaGer 122 - DSW	9	M, Mastermodul DSW (Kolloquium diachrone Sprachwissenschaft)	wird zu Beginn der Vorlesungszeit festgelegt	Deutsche Sprachwissenschaft
K Kolloquium Betreuung Masterarbeiten	MaGer 220 - DSW	6	M, Mastermodul DSW (Wissenschaftliches Schreiben)	wird zu Beginn der Vorlesungszeit festgelegt	Deutsche Sprachwissenschaft

Gesamtprüfung/ Prüfungstitel	Veranstaltungstitel	dazugehörige Signaturen	LP	Prüfungsform	Lst.-Bez. f. d. Noteneingabe
A, Basismodul 1 SLM (GK 1 + Suppl. Ein.Vorl.)	Einführungsvorlesung Ältere deutsche Literatur GK 1 Mittelhochdeutsch [mit Supplement]	GyD 031-ÄDL BacGer 031-SLM BacWB SLM - Basis 1 BacVL 060-SLM	8	Klausur	Dt. Spr. und Lit. des MA
A, Basismodul SLM (GK 1 + Einf.Vorl.)	Einführungsvorlesung Ältere deutsche Literatur GK 1 Mittelhochdeutsch	GsHs 030 - ÄDL RsD 030 -ÄDL	5	Klausur	Dt. Spr. und Lit. des MA
A, Basismodul 2 SLM (GK 2)	GK2 Übersetzen aus dem Mittelhochdeutschen	GyD 032-ÄDL BacGer 032-SLM BacWB SLM - Basis 2 BacVL 161-SLM	5	Klausur	Dt. Spr. und Lit. des MA

<p>B, Aufbaumodul SLM (PS^{ph} + Suppl. + Ü/V)</p>	<p>PS(ph)[mit Supplement]:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erec (Terhorst) • Hartmann/Morungen (Hopf) • Nibelungenlied (Goerlitz) • Helmbrecht (Steinke) • Parzival (Wolf) <p>Ü/V:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bairischer Minnesang (Wolf) • Augsburger Inkunabeln (Wolf) • Hartmann (Eser) • Altnordisch(Vogelgsang/Gras er) • Vertiefungskurs Grammatik (Steinke) • Lit. und Musik (Vogelgsang/Ganser) • Bibelübersetzung konkret (Vogelgsang) • Götz von Berlichingen (Vogelgsang) 	<p>GyD 130-ÄDL BacGer 130-SLM BacWB SLM – Aufbau</p>	<p>8</p>	<p>Klausur</p>	<p>Dt. Spr. und Lit. des MA</p>
<p>B, Aufbaumodul SLM (PS^k)</p>	<p>PS(k):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hartmann von Aue: Iwein (Weber) • Minnesang im Schulunterricht (Weber) • Mensch und Umwelt (Steinke) Luther(Vogelgsang) 	<p>GsHsD 130-ÄDL</p>	<p>3</p>	<p>Klausur</p>	<p>Dt. Spr. und Lit. des MA</p>

<p>B, Aufbaumodul SLM (PS^k + Ü/V)</p>	<p>PS(k) [+Ü/V]:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hartmann von Aue: Iwein (Weber) • Minnesang im Schulunterricht (Weber) • Mensch und Umwelt (Steinke) • Luther(Vogelgsang) <p>Ü/V:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bairischer Minnesang (Wolf) • Hartmann (Eser) • Altnordisch (Vogelgsang/Graser) • Vertiefungskurs Grammatik (Steinke) • Lit. und Musik (Vogelgsang/Ganser) • Bibelübersetzung konkret (Vogelgsang) • Götz von Berlichingen (Vogelgsang) • Augsburger Inkunabeln (Wolf) 	<p>RsD 130-ÄDL</p>	<p>6</p>	<p>Klausur</p>	<p>Dt. Spr. und Lit. des MA</p>
--	---	--------------------	----------	----------------	---------------------------------

<p>C, Vertiefungsmodul SLM (HS), M, Mastermodul SLM (HS 1), M, Mastermodul SLM (HS 2)</p>	<p>HS:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bibelübersetzer(Mentzel-Reuters) • Walther von der Vogelweide (Wolf) • Ludwig der Bayer (Wolf/Kaufhold) • Auf der Suche nach dem Gral (Goerlitz) 	<p>GyD 230-ÄDL BacGer 230-SLM BacWB SLM-Vertiefung BacWB Ausbau Germanistik - Vertiefung SLM MaGer 030-SLM MaGer 031-SLM MaLA-FW-Deu-03c</p>	<p>8</p>	<p>Hausarbeit</p>	<p>Dt. Spr. und Lit. des MA</p>
<p>X, Übergreifendes Modul (Examenskolloquien, 9 LP), M, Mastermodul SLM (Ko 1, 9 LP). M, Mastermodul SLM (Ko 2, 9 LP)</p>	<p>Examenskolloquium (Übersetzungstraining und Literarhistorische Fragen)</p>	<p>GyD 301 MaGer 131-SLM MaGer 132-SLM MaLA-FW-Deu-04</p>	<p>9</p>	<p>Klausur</p>	<p>Dt. Spr. und Lit. des MA</p>

<p>X, Übergreifendes Modul SLM (Projekt, 5 LP), M, Mastermodul SLM (Projekt, 5 LP)</p>	<p>Projekt 5 LP, möglich auf Basis von Ü/V:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bairischer Minnesang (Wolf) • Bibelübersetzung konkret (Vogelgsang) • Hartmann (Eser) • Altnordisch (Vogelgsang/Graser) • Vertiefungskurs Grammatik (Steinke) • Lit. und Musik (Vogelgsang/Ganser) • Götz von Berlichingen (Vogelgsang) Augsburger Inkunabeln (Wolf) 	<p>GyD 302 BacGer 301 BacGer 302 MaGer 331-SLM MaGer 332-SLM MaLA-FW-Deu-05</p>	<p>5</p>	<p>Bericht/mündliche Prüfung</p>	<p>Dt. Spr. und Lit. des MA</p>
<p>X, Freibereichsmodul SLM (2 LP)</p>	<p>Freibereich 2 LP, möglich auf Basis von Ü/V:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bairischer Minnesang (Wolf) • Bibelübersetzung konkret (Vogelgsang) • Hartmann (Eser) • Altnordisch (Vogelgsang/Graser) • Vertiefungskurs Grammatik (Steinke) • Lit. und Musik (Vogelgsang/Ganser) • Götz von Berlichingen (Vogelgsang) Augsburger Inkunabeln (Wolf) 	<p>FB-Gy-VF-Deu 04 FB-Gs-UF-Deu 04 FB-Rs-UF-Deu 04 FB-Hs-UF-Deu 04</p>	<p>2</p>	<p>Bericht/mündliche Prüfung</p>	<p>Dt. Spr. und Lit. des MA</p>

<p>X, Freibereichsmodul SLM (3 LP)</p>	<p>Freibereich 3 LP, möglich auf Basis von Ü/V:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bairischer Minnesang (Wolf) • Bibelübersetzung konkret (Vogelgsang) • Hartmann (Eser) • Altnordisch (Vogelgsang/Graser) • Vertiefungskurs Grammatik (Steinke) • Lit. und Musik (Vogelgsang/Ganser) • Götze von Berlichingen (Vogelgsang) • Augsburger Inkunabeln (Wolf) 	<p>FB-Gy-VF-Deu 05 FB-Gs-UF-Deu 05 FB-Rs-UF-Deu 05 FB-Hs-UF-Deu 05</p>	<p>3</p>	<p>Bericht/ mündliche Prüfung</p>	<p>Dt. Spr. und Lit. des MA</p>
<p>M, Mastermodul SLM (OS)</p>	<p>Oberseminar</p>	<p>MaGer - 230 SLM</p>	<p>6</p>	<p>Bericht/mündliche Prüfung</p>	<p>Dt. Spr. und Lit. des MA</p>

<p>M, Mastermodul SLM-InterLit (HS + Projekt, 10 LP)</p>	<p>HS:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bibelübersetzer(Mentzel-Reuters) • Walther von der Vogelweide (Wolf) • Ludwig der Bayer (Wolf/Kaufhold) • Auf der Suche nach dem Gral (Goerlitz) <p>jeweils mit Projekt</p>	<p>MAInterLit 05-SLM 1 MAInterLit 05-SLM 2 MAInterLit 05-SLM 3</p>	<p>10</p>	<p>Hausarbeit</p>	<p>Dt. Spr. und Lit. des MA</p>
<p>B, Aufbaumodul SLM-VL (PS^{ph})</p>	<p>PS(ph)[mit Supplement]:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erec (Terhorst) • Hartmann/Morungen (Hopf) • Nibelungenlied (Goerlitz) • Helmbrecht (Steinke) • Parzival (Wolf) 	<p>BacVL 162-SLM</p>	<p>5</p>	<p>Klausur</p>	<p>Dt. Spr. und Lit. des MA</p>

<p>C, Vertiefungsmodul SLM-VL (HS + Projekt, 12 LP)</p>	<p>HS:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bibelübersetzer(Mentzel-Reuters) • Walther von der Vogelweide (Wolf) • Ludwig der Bayer (Wolf/Kaufhold) • Auf der Suche nach dem Gral (Goerlitz) <p>jeweils mit Projekt</p>	<p>BacVL 260-SLM</p>	<p>12</p>	<p>Hausarbeit</p>	<p>Dt. Spr. und Lit. des MA</p>
---	---	----------------------	-----------	-------------------	---------------------------------

				<p>☐ Sollte die <u>Gesamtprüfung parallel von mehreren Dozenten abgehalten</u> werden, können die Dozenten hier aufgeführt werden. Die Gesamtprüfung wird dann jeweils dozentenbezogen angelegt, damit sich die Studierenden bei ihrem jeweiligen Dozenten für die Prüfung anmelden können.</p>				
Modulprüfungstitel	Veranstaltungstitel	Modulbezeichnung/ Modulsignatur/ Modulteil/-element/Nr., evtl. Prüfungsordnung, mehrere Signaturen sind möglich	LP	Gesamt-/ Teilprüfung	Prüfungsform	geplant. Prüfungstermin im SoSe 2014	Diese Angaben sind nur für das Prüfungsamt relevant!	
							Verwaltung Lehrstuhl/ dezentral od. Prüfungsamt/zentral	Lst.-Bez. f. d. Noteneingabe

Aufbaumodul studienbegleitendes Praktikum DID DEU	Studienbegleitendes Praktikum Gy/ Rs (Pechtold)	BacGer 301/302	2	Gesamt	Bericht	24.07.	Lst	Didaktik Deutsch
	Begleitseminar (Gy, Rs) (Pechtold)	BacGer 301/302	3	Gesamt			Lst	Didaktik Deutsch
Aufbaumodul studienbegleitendes Praktikum DID DEU	Studienbegleitendes Praktikum Hs (Kammerer)	BacGer 301/302	2	Gesamt	Bericht	24.07.	Lst	Didaktik Deutsch
	Begleitseminar Hs (Kammerer)	BacGer 301/302	3	Gesamt			Lst	Didaktik Deutsch
Aufbaumodul studienbegleitendes Praktikum DID DEU	Studienbegleitendes Praktikum Gs (A) (Niklas)	BacGer 301/302	2	Gesamt	Bericht	24.07.	Lst	Didaktik Deutsch
	Begleitseminar Gs (A) (Niklas)	BacGer 301/302	3	Gesamt			Lst	Didaktik Deutsch
Aufbaumodul studienbegleitendes Praktikum DID DEU	Studienbegleitendes Praktikum Gs (B) (Häckl)	BacGer 301/302	2	Gesamt	Bericht	24.07.	Lst	Didaktik Deutsch
	Begleitseminar Gs (B) (Häckl)	BacGer 301/302	3	Gesamt			Lst	Didaktik Deutsch